

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN



Hörsten
Vielseitiges Familienhaus
Bj. '74, ca. 250 m² Wfl., 8 Zi., 4 Bäder, top
gepflegt, 2 Garagen, auf 3.072 m² Grdst.
Gas 2017, VA 187,9 kWh, F **680.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue SÜDERELBE

Nr. 13 | 76. Jahrgang | 28. März 2026

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

**Fast. Faster.
Fabia.**



Sonderedition
Škoda Fabia 130

Autohaus H. Tietjen KG
Ostmoorweg 1 Alte Dorfstr. 135
21614 Buxtehude 21684 Stade
www.skoda-tietjen.de

NEUENFELDE

SPD-Politiker halten die vom Hamburger Senat genannten Probleme beim Betrieb einer Fährlinie zwar für nachvollziehbar, aber nicht für unüberwindbar.

Mehr Informationen auf Seite 3

HARBURG/SÜDERELBE

Die Linke, SPD und Grüne hatten die Projekte „Nette Toilette“ und „Refill“ auch für Harburger Gastrobetriebe vorgeschlagen – nun gab es vom Bezirk eine Absage.

Mehr Informationen auf Seite 4

FINKENWERDER

Die Ablehnung des CDU-Antrags zur Überprüfung der Radverkehrsführung an der Ostfrieslandstraße durch SPD und Grüne stößt bei der CDU auf Kritik.

Lesen Sie auf Seite 7

HAMBURG

„Alles rund ums Fahrrad“ heißt das neue Buch von Tyler Benedict, das einen Einblick in aktuelle Trends der Radszene verschafft. Der RUF verlost mehrere Exemplare.

Erfahren Sie mehr auf Seite 14

Bank und Baum beschädigt Mutwillige Zerstörung entdeckt

■ (mk) Hausbruch. Wieder einmal ein Fall von Vandalismus: als Hans-Heiner Fischer mit seinem Hund auf der Laufbahn um die Sportplätze Jägerhof seine Runden drehte, machte ihn ein anderer „Hundemann“ auf eine große Schweinerei aufmerksam. „Wir gingen auf der Laufbahn zum hinteren Sportplatz, dort befindet sich eine Ruhebänk. Der Mann sagte mir, dass die Rückenlehne wohl mit einem Beil oder einer Axt zerstört wurde, außerdem wurde ein

großer Baum so beschädigt, dass er meiner Meinung nach nicht „überleben kann“ und wohl gefällt werden muss. Mit den Spänen der Bank und des Baumes wurde ein Feuer vor der Sitzfläche der Bank entfacht“, erläuterte Fischer gegenüber dem Neuen RUF. Die zuständige Försterei hatte die Zerstörungen bereits entdeckt und den Tatort mit einem Flatterband abgesperrt. Man wird sehen, wie schnell eine neue Bank installiert wird.



Bank und Baum wurden mutwillig beschädigt

Foto: HHF

„Die Mitte lebt“ FDP-Fraktionsempfang in der Helms-Lounge



Gruppenbild mit Dame: Finn Ole Ritter, Dirk Kannengießer, Anett Musa und Arne Thomsen (v.l.n.r.) sehen mit Optimismus in die Zukunft der FDP
Fotos: mk

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die FDP sei nach ihrem Aus im Bundestag und in etlichen Landtagen am Ende, heißt es täglich in den Medien. Wer eines Besseren belehrt werden wollte, hätte am 25. März einen Abstecker zum FDP-Fraktionsempfang in der eleganten Helms-Lounge wagen müssen. Alles, was Rang und Namen besitzt bei den Liberalen auf Harburger Ebene, hatte sich hier versammelt. Mit von der Partie waren natürlich die Co-Vorsitzenden Dirk Kannengießer und Arne Thomsen, die beide die geladenen Gäste begrüßten. Unter den Anwesenden waren beispielsweise der Direktor des Archäologischen Museums Hamburg, Rainer-Maria Weiss, Antonia Marmon von Harburg Marketing und der langjährige 1. Vorsitzende von Blau-Weiß 90 Buchholz, Arno Reglitzky. Auch Vertreter des Industrieverbandes Hamburg e.V. (IVH), von Start ups und Banken befanden sich unter den Gästen. Die Co-Vorsitzenden Kannengießer und Thomsen machten in kurzen Reden deutlich, dass sich die Har-



Steffen Rülke gab Informationen zur Hamburger Olympia-Bewerbung

burger Liberalen mit den Nöten und Wünschen der Bevölkerung befassen. Man wäre bei den Bürgern, um zu wissen, wo bei ihnen der Schuh drücke. Thomsen nannte Beispiele. Die FDP kämpfe für den Erhalt von Kitas. Auf einem anderen Gebiet, der Kultur, mache man sich für von der Schließung bedrohte Stadtteilkultureinrichtungen stark. Letzteres

habe einige Leute verwundert, da man die FDP als elitär einstufe, die sich nicht für solche Bedürfnisse interessiere. Das Gegenteil sei der Fall. „Die Mitte lebt“, rief der FDP-Mann enthusiastisch in die Lounge. Gegenüber dem Neuen RUF betonte Thomsen, dass sich die FDP auch verstärkt um brach liegende Industrie-Flächen, wie beispielsweise in der Narthenstraße, kümmern würde. Die FDP will klären, ob und inwieweit die behauptete Belastungslage sowie die Eigentumsituation die Entwicklung faktisch verhindern oder verzögern würde.

Fortsetzung auf Seite 14

Sommerzeit beginnt

■ (au) Hamburg. Nicht vergessen: „Im Frühjahr kommen die Gartenmöbel vor die Tür, im Herbst zurück in den Schuppen“. – Am morgigen Sonntag, 29. März, ist es wieder soweit und die Sommerzeit beginnt. In der Nacht von Samstag auf Sonntag werden die Uhren von 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt, die Nacht verkürzt sich damit um eine Stunde.



Foto: KI Gemini/Adobe Stock

Sperrung

■ (mk) Neugraben. Für die Verlegung einer Wasserleitung in offener Bauweise durch Hamburg Wasser vom 7. bis 22. April ist die Sperrung der Straße Rostweg sowie des Gehweges, in der Verbindungsstraße zwischen Hogenbrook und Rostweg, erforderlich. Fußgänger und Radfahrer werden gesichert und barrierefrei auf der Fahrbahn am Baufeld vorbeigeführt. Eine Umleitung für den Kraftfahrzeugverkehr über die Straße Schnuckendrift ist ausgeschildert. Betroffene Anwohner werden vorab von der Baumaßnahme in Kenntnis gesetzt.

Ostern
**die Zeit der Hasen,
bunten Eier & der Werbung!**

Am 4. April erscheint unsere Osterausgabe.
**Anzeigenbuchungen sind bis zum Mittwoch,
01.04.2026 (15.00 Uhr) möglich.**

Am 28. März können Sie rechtzeitig auf Ihre Angebote für die Osterwoche vom 30. März bis 2. April hinweisen.
Anzeigenbuchungen sind bis
Donnerstag, 26.03.2026 (15.00 Uhr) möglich.

Telefon 040 70 10 17 11

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Seit über 50 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de www.gollnast.de

**WIR WÜNSCHEN IHNEN
FROHE OSTERN!**

PEAK JUWELIER

**OSTER-
RABATT
VON
10%***

PEAK Juwelier GmbH
Bahnhofstr. 20 · 21629 Neu Wulmstorf · Tel.: 040/8000 41 42
Dienstag – Freitag 10:00 – 18:30 Uhr, Samstag 10:00 – 16:00 Uhr

*Das Angebot gilt bis zum 05.04.2026 für den gesamten Schmuck mit Steinen.

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

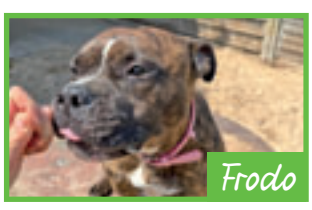
**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch zur Miete



WER GIBT UNS EIN neues Zuhause?



Frodo



Uno



Caramello und Polly

HAMBURGER TIERSCHUTZVEREIN
VON 1841 E. V.

Bei Interesse: Rückfragen
an den Hamburger
Tierschutzverein
unter (040) 2 111 06-6
für weitere Informationen:
hamburger-tierschutzverein.de

Im April am Kiekeberg!

Ostervergnügen
Mo 6.4., 10 – 18 Uhr
Bastel- und Mitmachprogramm
für die ganze Familie

Pflanzenmarkt
Sa 18. – So 19.4., 10 – 18 Uhr

Sonntags im Museum
5.4., 11 – 17 Uhr
Filzen und Instrumente bauen

„Gelebte Geschichte“-Darstellungen
Sa 11. – So 12.4., Sa 25. – So 26.4.,
10 – 17 Uhr

KIEKEBERG Freilichtmuseum
am Kiekeberg kiekeberg-museum.de



EINTRITT
FREI
UNTER
18 JAHREN



Natur als Quelle von Kraft, Klarheit und Gesundheit

Neuer RUF verlost Ratgeber „Natur-Resilienz“

■ (mk) Hamburg. Wenn Stress und Überforderung den Alltag bestimmen, wird Natur zur wertvollen Quelle der Erholung. Maria M. Kettenring und Jasmin Schlimm-Thierjung zeigen im praktischen und alltagsnahen Ratgeber „Natur-Resilienz“, wie kleine Naturmomente zur wohlthuenden Auszeit für Körper und Seele werden. „Wir wissen intuitiv, dass Natur uns guttut, und zugleich fällt es unserer hochregulierten, evidenzorientierten Medizin schwer, dieses Wissen in Strukturen, Leitlinien und Versorgungswege zu übersetzen“, schreibt PD Dr. med. Michael Jeitler von der Berliner Charité in seinem Geleitwort zum neuen Buch „Natur-Resilienz“ von Maria M. Kettenring und Jasmin Schlimm-Thierjung. Die anerkannte Aromaexpertin und ausgebildete Trainerin für Waldbaden und Natur-Resilienz hat gemeinsam mit der Gründerin und Leiterin der Deutschen Akademie für Waldbaden und Gesundheit eine praxisnahe Anleitung verfasst, um diese Lücke zu schließen und die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Von Impulsen und Ritualen aus Naturheilkunde und fernöstlicher Lebenskunst über ganzheitliche und kreative Wege der Selbstfürsorge

bis hin zu Anwendungen und Rezepten aus Aromatherapie und Aromaküche demonstrieren die Autorinnen, wie Resilienz entsteht, wenn wir uns achtsam mit der uns umgebenden Natur auseinandersetzen. Natur ist mehr als nur Erholung, sie ist mehr als Ku-

lisserie – sie ist Quelle von Kraft, Klarheit und Verbundenheit. Sie zeigt, wie Wandlung und Erholung gelingen können. Sie stärkt gezielt mentale Fähigkeiten wie Resilienz und Selbstwirksamkeit und lehrt zugleich Achtsamkeit und Verantwortung. Kleine, gut umsetzbare Impulse und Übungen helfen, den Körper zu entspannen, den Geist zu klären und das seelische Immunsystem zu stärken – oft in nur wenigen Minuten am Tag.

VERLOSUNG!
Achtung: Der Neue RUF verlost mehrere Exemplare des Ratgebers „Natur-Resilienz“. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 2. April eine E-Mail mit dem Betreff „Auszeit“ an m.koltermann@neueruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!



Der Neue RUF verlost mehrere Exemplare des Ratgebers „Natur-Resilienz“. Foto: Mankau

Verkehrsbehinderung

■ (mk) Altenwerder. Vom 30. März bis 10. April wird werktags jeweils von 7 - 16 Uhr zum Rückbau von Lichtzeichenmasten im Rahmen der Erneuerung von zwei Bahnübergangsanlagen im Dradenauer Deichweg die abschnittsweise Sperrung eines Fahrstreifens wechselseitig erforderlich.

MOIN STADTNATUR Vortrag über naturnahes Gärtnern

■ (mk) Fischbek. Am 10. April von 17.30 bis 19 Uhr lädt die Loki Schmidt Stiftung alle Interessierten zu einem Vortrag über naturnahes Gärtnern ins Fischbeker Heidehaus ein. Es werden Fragen beantwortet wie: Was sind naturnahe Gärten und wieso sind sie so wichtig? Was hat es mit heimischen Wildpflanzen auf sich und wie kann ich sie in meinem Garten einsetzen? Wie wird mein Garten zu einem nachhaltigen Lebensraum

für Mensch und Tier? Dieser Vortrag findet im Rahmen einer Vortragsreihe von MOIN STADTNATUR statt – eine kostenlose Beratungsstelle der Loki Schmidt Stiftung für naturnahe Gärten. Treffpunkt ist das Fischbeker Heidehaus, Fischbeker Heideweg 43a, 21149 Hamburg. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 8. April 2026 über den Veranstaltungskalender auf www.loki-schmidt-stiftung.de.



Am 10. April von 17.30 bis 19 Uhr lädt die Loki Schmidt Stiftung alle Interessierten zu einem Vortrag über naturnahes Gärtnern ins Fischbeker Heidehaus ein Foto: Loki-Schmidt-Stiftung

www.marktplatz-suederelbe.de

Leon Engler liest „Die Botanik des Wahnsinns“ Lesung in der Kulturhaus Schmökerei

■ (mk) Neugraben. Am 2. April ab 19.30 Uhr ist der Psychologe, Autor und Podcasthost Leon Engler mit seinem Debütroman „Die Botanik des Wahnsinns“ zu Gast in der Kulturhaus Schmökerei im Kulturhaus Süderelbe. Der Roman erzählt von einem jungen Mann, der auf seine Familiengeschichte blickt – einen „Stammbaum des Wahnsinns“, in dem psychische Erkrankungen, Sucht und Abstürze sich durch mehrere Generationen ziehen. Die Lesung ist Teil der Kulturhaus Schmökerei, die in diesem Jahr für den Hamburger Stadteilkulturpreis nominiert wurde und als eines von zehn Projekten im Finale steht. Parallel zum Juryverfahren läuft seit dem 24. März das Online-Voting für den Publikumspreis der Stadteilkultur, bei dem das Publikum seine Favoriten unter den Finalist:innen wählen kann. Wer die Kulturhaus Schmökerei unterstützen möchte, kann jetzt über die Website <https://www.stadteilkulturpreis.de> seine Stimme abgeben. Nach der Lesung gibt es Gelegenheit für Fragen und Gespräch über psychische Gesundheit, familiäre Prägungen und die Möglichkeiten von Literatur, über schwierige Themen zart, humorvoll und ehrlich zu sprechen.



Am 2. April ab 19.30 Uhr ist der Psychologe, Autor und Podcasthost Leon Engler mit seinem Debütroman „Die Botanik des Wahnsinns“ zu Gast in der Kulturhaus Schmökerei im Kulturhaus Süderelbe Foto: N. Berg

Tickets für 12 Euro (Soli-Preis 9 Euro, Förderpreis 16 Euro) gibt es online über die Website des Kulturhauses. Gerne auch mit Voranmeldung unter tickets@kulturhaus-suederelbe.de oder über die Tickethotline 040 7960048. Restkarten an der Abendkasse.

Donnerstag, 2. April 2026, 19.30 Uhr im JoLa im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, 21147 Hamburg

Raus aus der Couch – rein in den Chor!

Michaelisgemeinde lädt zu Chorwerkstatt

■ (mk) Neugraben. Für Kurzentschlossene: Unter dem Motto „Bleib bei uns“ / „Vom Eise befreit“ bietet Kantor Jan Kehrberger einen Workshop Meditativer Gesang an – mit heilsamem Singen, Taizé-Liedern und Gesängen aus klösterlicher Tradition. 10:00 Mette in der Kirche (gesungenes Morgengebet) ca. 10:45 Probe (Gemeindehaus) 12:00 Mittagsgebet in der Kirche (gesungen) 12:30 Mittagspause und Spaziergang 15:00 Probe (Gemeindehaus) mit

Kaffepause 18:00 Vesper in der Kirche (gesungenes Abendgebet) ca. 18:45 Probe (Gemeindehaus) 20:00 Komplet in der Kirche (gesungenes Nachtgebet) Das Angebot am 6. April erstreckt sich zwar über den ganzen Tag, es ist aber auch möglich, auch nur an einzelnen Einheiten (bzw. Andachten) teilzunehmen. Michaeliskirche Neugraben – Cuxhavener Straße 323, 21149 Hamburg Anmeldung unter jankehrberger@web.de oder 0176 84962025

„Egal was kommt“

Hans-Hermann Thielke in Moorburg

■ (mk) Moorburg. Vermutlich kennen Sie ihn aus dem Fernsehen: Hans-Hermann Thielke hat auf die Höhen und Tiefen des Alltags immer eine witzige Antwort. So bestimmt auch am 29. März, wenn er in der beliebten Veranstaltungsreihe „Sonntags um fünf“ in Moorburg sein Publikum zum Lachen bringt. Mit unverwechselbarem Stil und einer guten Prise Ironie beleuchtet er aktuelle Themen und gesellschaftliche Phänomene aus der Sicht eines deutschen Durchschnittsmenschen. Bekannt wurde Thielke vor allem durch seine Rolle als leidgeprüfter Postbeamter in dem Comedyprogramm „Ein Leben für die Post“. In seinem Buch „Wir haben Sie lei-

der nicht angetroffen – Überleben mit der Deutschen Post“ verewigte er ebenfalls einschlägige Erfahrungen. Es folgten Fernsehauftritte in Programmen wie „Quatsch Comedy Club“ über „Mitternachtsspitzen“ bis hin zu „Verstehen Sie Spaß?“. Unter dem Titel „Egal was kommt“ wird Thielke auch auf dem ehemaligen Heuboden am Moorburger Elbdeich 263 für gute Laune sorgen. „Egal was kommt“ mit Hans-Hermann Thielke Sonntag, 29. März, 17 Uhr Moorburger Art e.V. Moorburger Elbdeich 263, 21079 Hamburg Eintritt 15 Euro, verbindliche Reservierung: post@moorburger-art.de



Hans-Hermann Thielke wird am 29. März in der beliebten Veranstaltungsreihe „Sonntags um fünf“ in Moorburg sein Publikum zum Lachen bringen Foto: Moorburger Art

Apotheken-Notdienst

vom 28. März bis 4. April 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 28.03.2025	Apotheke am Veritaskai (Harburg) Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11, info@apotheke-am-veritaskai.de
Sonntag, 29.03.2025	Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0, info@morgenstern-apotheke.de
Montag, 30.03.2025	Distel-Apotheke (Wilhelmsburg) Krieterstraße 30/Ärztelhaus, Tel. 754 01 01, service@distel-apotheke-hh.de
Dienstag, 31.03.2025	Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Tel. 763 31 31, kontakt@reeseberg-apotheke.de
Mittwoch, 01.04.2025	Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0, info@striepen-apotheke.de
Donnerstag, 02.04.2026	Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08, feld-apotheke@t-online.de
Freitag, 03.04.2026	Hansa-Apotheke (Heimfeld) Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09, hansa-heimfeld@gmx.de
Samstag, 04.04.2026	Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30, info@neuwiedenthaler-apotheke.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

„Nicht nur unbefriedigend, sondern letztlich nicht hinnehmbar“

Stillgelegte Fährlinie Cranz – Neuenfelde – Blankenese im Focus

■ (mk) Süderelbe. Die Fährlinie Cranz – Neuenfelde – Blankenese (HBEL) war über viele Jahrzehnte Teil des Hamburger ÖPNV und insbesondere für den Stadtteil Cranz im äußersten Westen des Bezirks Harburg von zentraler Bedeutung als Elbquerung. Im Oktober 2024 stellte die HADAG den Betrieb der Linie endgültig ein, nachdem es zuvor über Monate hinweg zu erheblichen Ausfällen gekommen war. Dabei wird es auch bleiben, wenn man die Antworten von Hamburg Port Authority (HPA) sowie der Hamburger Hochbahn AG, der HADAG Seetouristik und Fährdienst AG (HADAG) auf eine Anfrage der CDU-Bürgerschaftsabgeordneten Dr. Anke Frieling zum Thema als Maßstab nimmt. Da sich die grundlegenden Rahmenbedingungen, die zur Einstellung geführt haben (vor allem Tidenabhängigkeit/Verschlickung), nicht geändert hätten und darüber hinaus zu wenig ausreichend freie Schiffs- und Personalkapazitäten zur Verfügung stünden, sei die Wiederaufnahme der HBEL nicht sinnvoll möglich, betonten die zuständigen Stellen.



Die SPD-Politiker Manfred Hoffmann und Norbert Dierks betonen, dass die Fähre auf Dauer außer Betrieb genommen wird, sei nicht nur unbefriedigend, sondern letztlich nicht hinnehmbar Foto: Bürgervertretung

Für die Unterhaltung des Este-Fahrwassers sei die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) zuständig. Entscheidungen über Umfang, Priorität und Zeitpunkt der Unterhaltungsmaßnahmen treffe allein die WSV. Die letzte Unterhaltungsmaßnahme wäre im Auftrag des Bundes zwischen dem 21. Dezember 2025 und dem 17. Januar 2026 mittels Wasserinjektionsverfahren

durchgeführt worden. Im Übrigen unterliegen die Bundesregierung und damit die WSV als Bundesbehörde ausschließlich dem Kontrollrecht und dem damit korrelierenden Fragerecht des Deutschen Bundestages, betonten die Befragten Institutionen. Nach Alternativen gefragt, wiesen HPA und Co. auf das Busliniennetz hin: „In den letzten Jahren sind eine Reihe von Verbesserungen

im Busliniennetz rund um die untere Este umgesetzt worden. Dazu zählen die neue StadtBus-Linie 350, welche die Siedlung Seehof mit Finkenwerder verbindet sowie die StadtBus-Linie 550, welche die lange geforderte Verbindung zwischen Finkenwerder, Neuenfelde und Neu Wulmstorf erstmalig anbietet. Zudem verkehrt die RegionalBus-Linie 2040 nun gemeinsam mit der StadtBus-Linie 150 bis zur Fähr nach Finkenwerder, von wo es mit der Fährlinie 65 an Wochenenden eine saisonale Verbindung nach Blankenese gibt.“ Die Neuenfelder SPD-Politiker Manfred Hoffmann und Norbert Dierks halten die vom Hamburger Senat auf Grundlage der Auskünfte von HPAS, HHA und HADAG vorgebrachten Probleme beim Betrieb der Fährlinie Cranz – Blankenese zwar für nachvollziehbar, aber nicht unüberwindbar. „So sei es natürlich richtig, dass für das Freihalten des Este-Fahrwassers einschließlich Mündung in die Elbe eine Bundesbehörde zuständig ist. Die Frage sei dann aber, warum Hamburg den Bund nicht dazu drängt, dass dies auch in hinreichender Weise geschieht“, geben Hoffmann und Dierks zu bedenken. Die Genossen haben sich deshalb an den SPD-Bundestagsabgeordneten Metin Hakverdi als den für das Hamburger Alte Land zuständigen Politiker gewandt und ihn darum gebeten, das Thema bei den mit der Materie vertrauten Bundespolitikern anzusprechen. „Dass eine Fähr, die über viele Jahrzehnte sowohl für den Tourismus als auch für das alltägliche Leben der Menschen auf beiden Seite der Elbe von großem Interesse war, auf Dauer außer Betrieb genommen wird, ist nicht nur unbefriedigend, sondern letztlich nicht hinnehmbar. Wir hoffen jetzt, dass nun ‚Nägel mit Köpfen‘ für den Erhalt der Fährverbindung gemacht werden – und dafür wäre die Entschlickung der Este eine sinnvolle erste Maßnahme“, machen Hoffmann und Dierks deutlich.



Laut HPA und anderer zuständiger Stellen sei die Verschlickung der Este hauptursächlich für die Einstellung der Fährline Cranz – Neuenfelde – Blankenese (HBEL) verantwortlich Foto: mk

Erfolgreicher Start in die Kleinkaliber-Saison 2026

Anschießen der Fischbeker Schützen

■ (mk) Fischbek. Am 21. März startete der Schützenverein Fischbek in die neue Kleinkaliber-Saison mit dem traditionellen Anschießen. Insgesamt 35 Schützen verbrachten in Gemeinschaft einen schönen Tag, der bereits am Morgen mit musikalischer Begleitung durch den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Fischbek eingeleitet wurde. Im Anschluss wurden in den verschiedenen Konkurrenzen die besten Schützen mit dem Kleinkalibergewehr ermittelt. Ein Highlight des Tages war zudem der Vogel

auf dem Luftgewehrstand, der sich bis weit in den Nachmittag hielt und sich nach einer Vielzahl von Schüssen schließlich doch ergab. Zwischendurch wurde sich mit einem deftigen Mittagessen gestärkt. Die Veranstaltung begeisterte alle Teilnehmer, und bereits jetzt blicke man mit Vorfreude auf die anstehenden Veranstaltungen bis zum Schützenfest im Juli. Neugierig? Die Trainingsabende am Dienstag ab 19 Uhr in der Schützenhalle am Rostweg 1 in Fischbek laden zum Informieren ein.



Am 21. März startete der Schützenverein Fischbek in die neue Kleinkaliber-Saison mit dem traditionellen Anschießen Foto: ein

Mehr Naturerlebnisse für Kita-Kinder in Hamburg

Loki Schmidt Stiftung macht Angebot

■ (mk) Fischbek. Mit den NaturForscher- und NaturEntdecker-Gruppen ermöglicht die Loki Schmidt Stiftung im Fischbeker Heidehaus und im Boberger Dünenhaus jedes Jahr zahlreichen Vorschulkindern, die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Für die Durchführung werden Naturerlebnisführer gesucht, die gegen eine Aufwandsentschädigung ab September 2026 diese Gruppen zunächst für ein Jahr leiten und mit den Kindern die Fischbeker Heide oder die Boberger Niederung erleben möchten. Für Interessierte, die noch keine Erfahrung im Bereich Naturpädagogik haben, bietet die Stiftung eine viertägige Weiterbildung an. Weitere Informationen und Anmeldung unter 040 73931266 oder per E-Mail unter boberg@loki-schmidt-stiftung.de. Während der Fortbildung werden den Teilnehmern die Grundlagen der naturpädagogischen Arbeit, des gestalteten Naturerlebens sowie Kenntnisse über Tiere und Pflanzen vermittelt. Nach einem kostenfreien digitalen Informationstermin finden vier Seminare im NaturRaum Hafencity, im Boberger Dünenhaus und im Fischbeker Heidehaus statt:

- Fr., 10.04.26, 19-21 Uhr Digitaler Infoabend
- Fr., 24.04.26, 16-20 Uhr in der Hafencity, Versmannstraße 60
- Fr., 22.05.26, 16-20 Uhr im Boberger Dünenhaus

- Fr., 26.06.26, 16-20 Uhr im Fischbeker Heidehaus
- Fr., 27.06.25, 16-19 Uhr in der Hafencity, Versmannstraße 60

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass für ein Jahr eine durch die Loki Schmidt Stiftung angebotene Gruppe verbindlich übernommen wird. In diesem Fall ist die Fortbildung kostenlos. Sollte dieses wider Erwarten nicht möglich sein, wird eine Schutzgebühr in Höhe von 300 Euro pro Person fällig. Für Kaffee, Kekse, Imbiss und Materialien fallen in jedem Fall 40 Euro pro Person an. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Anmeldung sowie weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail unter boberg@loki-schmidt-stiftung.de. Auch im Anschluss an die Weiterbildung wird ein enger fachlicher Austausch sowie kollegiales Miteinander geboten. Die Kita-Kinder erkunden das Naturschutzgebiet und lernen dabei verschiedene Tiere und Pflanzen kennen. Aus den Bereichen Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen und Ernährung sowie Einsatz für die Natur können 15 naturpädagogische Angebote gewählt werden. Zum Abschluss des Jahres zeigen die Kinder auf einer Festveranstaltung, dass sie richtige Naturforscher geworden sind und erhalten eine Urkunde. Umfang: zehn Termine pro Jahr und Kita-Gruppe.



Während der Fortbildung werden den Teilnehmern die Grundlagen der naturpädagogischen Arbeit, des gestalteten Naturerlebens sowie Kenntnisse über Tiere und Pflanzen vermittelt Foto: Sonja Hammer

Anzeigenschluss Mittwoch 15.00 Uhr

AUTOHAUS VEDOVELLI PRÄSENTIERT DIE 1. FUSSBALL-BUNDESLIGA

WOHNWAGEN- & REISEMOBIL-SERVICE BEI VEDOVELLI



- SERVICEARBEITEN AN FAHRGESTELLEN BIS 8 M LÄNGE
- AUFBAU VON SOLARANLAGE
- SAT-ANLAGEN-MONTAGE
- FAHRRADTRÄGER-MONTAGE
- KÜHLSCHRANK- UND HEIZUNGSSERVICE
- GASPRÜFUNG NACH G-607

- SERVICE AN ANTISCHLINGER-KUPPLUNGEN
- MONTAGE VON MOVERN
- DICHTIGKEITSPRÜFUNGEN
- MARKISEN-SERVICE
- UNFALL-REPARATUREN

Maick Lau – Ihr Serviceberater
Camping-Hotline: 040 / 7344 - 89 865
E-Mail: camping@autohaus-vedovelli.de

AUTOHAUS VEDOVELLI GmbH
Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 0 40 - 73 44 89 86 - 0 • www.autohaus-vedovelli.de



Platz	Verein	Tore	Diff.	Punkte
01.	FC Bayern München	97:25	+72	70
02.	Borussia Dortmund	58:28	+30	61
03.	VfB Stuttgart	56:36	+20	53
04.	RB Leipzig	53:35	+18	50
05.	TSG Hoffenheim	54:39	+15	50
06.	Bayer 04 Leverkusen	52:36	+16	46
07.	Eintracht Frankfurt	50:51	-1	38
08.	SC Freiburg	39:44	-5	37
09.	1. FC Union Berlin	31:46	-15	31
10.	FC Augsburg	33:50	-17	31
11.	1. FSV Mainz	33:42	-9	30
12.	Hamburger SV	31:40	-9	30
13.	M'gladbach	33:46	-13	29
14.	SV Werder Bremen	30:47	-17	28
15.	1. FC Köln	38:47	-9	26
16.	FC St. Pauli	24:44	-20	24
17.	VfL Wolfsburg	35:57	-22	21
18.	1. FC Heidenheim	27:61	-34	15

Spielpaarungen 28. Spieltag

Sa., 04.04.	15.30	Bayer 04 Leverkusen – VfL Wolfsburg
Sa., 04.04.	15.30	SC Freiburg – FC Bayern München
Sa., 04.04.	15.30	SV Werder Bremen – RB Leipzig
Sa., 04.04.	15.30	M'gladbach – 1. FC Heidenheim
Sa., 04.04.	15.30	TSG Hoffenheim – 1. FSV Mainz
Sa., 04.04.	15.30	Hamburger SV – FC Augsburg
Sa., 04.04.	18.30	VfB Stuttgart – Borussia Dortmund
So., 05.04.	15.30	1. FC Union Berlin – FC St. Pauli
So., 05.04.	17.30	Eintracht Frankfurt – 1. FC Köln

Wann werden die Planungen umgesetzt?

Grünanlage: FDP fordert Taten

■ (mk) Hausbruch. Seit Jahren liegt die Grünanlage zwischen Reetkükenweg und Rohrweihenweg brach. Auf der Fläche, die im Bebauungsplan Hausbruch 24 als Parkanlage und Kinderspielplatz ausgewiesen ist, sollte bereits seit 1974 ein Spielplatz entstehen. Passiert ist nichts. Derzeit verwildert diese Fläche zunehmend. Pflegearbeiten finden nicht statt. Stattdessen wird sie vielfach als Hundenausläuffläche genutzt. Entsprechende Hinterlassenschaften sowie gebuddelte Löcher machen diese einzige größere Freifläche im Gebiet für Familien und Kinder zusätzlich unattraktiv, kritisiert die FDP. Auf Anfrage der FDP-Fraktion konnte das Bezirksamt selbst nicht erklären, weshalb der im Bebauungsplan vorgesehene Spielplatz bislang nie realisiert wurde. Auf den Antrag der FDP-Fraktion nahm die Bezirksverwaltung am 15. November 2023 Stellung. Das Fachamt MR, Abteilung Stadtgrün, teilte mit, dass beabsichtigt sei, die Grünanlage aufzuwerten. Am 5. Dezember 2023 fand hierzu in der Schule



Seit Jahren liegt die Grünanlage zwischen Reetkükenweg und Rohrweihenweg brach
Foto: W. Marsand

„An der Haake“ ein Beteiligungstermin vor Ort statt. Auf eine weitere Anfrage der FDP-Fraktion antwortete die Bezirksverwaltung, dass im Zuge der Umgestaltung des Kinderspielplatzes durch einen Neubau im Jahr 2024 entsprechende Maßnahmen vorgesehen seien. Die Abteilung Stadtgrün stellte im Regionalausschuss Süderelbe am 13. März 2024 die Planungen zur Umgestaltung vor. Demnach soll der Spielplatz eine maritime Thematik erhalten. Für die Errichtung des Spielplatzes stehen Mittel in Höhe von 200.000 Euro zur Verfügung. Seit dieser Präsentation sei aus Sicht der Anwohner jedoch keine weitere Entwicklung erkennbar, teilen die Liberalen mit. Vor diesem Hintergrund wird das Bezirksamt in einem Antrag ersucht, die bereits eingeleiteten Planungen zur Errichtung des Kinderspielplatzes am Reetkükenweg zeitnah umzusetzen und dem Regionalausschuss Süderelbe über den aktuellen Sachstand sowie einen konkreten Zeitplan bis zur Fertigstellung des Spielplatzes zu berichten.

Klare Absage an „Nette Toilette“ und „Refill“

Die Linke, SPD und Grüne scheitern mit Antrag

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die Linke, SPD und Grüne hatten in einem Antrag angeregt, das Konzept „Die Nette Toilette“ (<https://die-nette-toilette.de>) auch in Harburg stärker zu berücksichtigen. „Dabei stellen Gastronomiebetriebe, Geschäfte und andere Einrichtungen ihre sanitären Anlagen kostenlos zur Verfügung, während die Stadt die Teilnahme unterstützt. Dieses Konzept bietet eine pragmatische Lösung, die Aufenthaltsqualität im Bezirk zu erhöhen und gleichzeitig die bezirklichen Ressourcen zu entlasten“, erklärten die Parteien. Einmal dabei, sattelten Die Linke, SPD und Grüne noch ein weiteres Projekt darauf: Im Rahmen des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Verbraucherschutz wäre über die Kampagne „Refill“ berichtet worden. Die „Refill“-Strategie soll es Menschen unterwegs ermöglichen, beispielsweise in Geschäften kostenlos Wasser aufzufüllen. Hierfür wären bereits Gespräche mit Harburg Marketing geführt worden, versicherten die Parteien. „Da sich die beiden Kampagnen gut ergänzen würden, wäre es wünschenswert, dass auch die Kampagne ‚Die Nette Toilette‘ in den Gesprächen mit den Einrichtungen und Unternehmen einbezogen wird“, hieß es seitens der Antragsteller. Vom Bezirksamt Harburg gab es für beide Wünsche eine klare Absage. Zwar erklärte das Bezirksamt Harburg, dass die Verwaltung grundsätzlich den Bedarf anerkenne, Bür-



Die Linke, SPD und Grüne scheiterten mit ihrem Antrag, dass Gastronomiebetriebe, Geschäfte und andere Einrichtungen ihre sanitären Anlagen kostenlos zur Verfügung stellen.
Foto: mk



Bild: KI generiert

gern die Nutzung öffentlich zugänglicher Toiletten zu ermöglichen. In Hamburg obliegen die Bereitstellung und der Betrieb öffentlicher Toiletten grundsätzlich der Stadtreinigung. Die von dieser betriebenen Toiletten seien in einem online durchsuchba-

ren Verzeichnis unter <https://www.stadtreinigung.hamburg/stadtsauberkeit/oeffentliche-toiletten/> zu finden. Darüber hinaus ließen sich öffentlich zugängliche Toiletten unter <https://www.hamburg.de/iason/apps/oeffentliche-toiletten/> finden, informierte das Bezirksamt. Zu beachten sei aber, dass Hamburg rechtlich Einheitsgemeinde sei. Die kostenpflichtige Möglichkeit der Beteiligung wird durch die Wahl-Druck-GmbH, die das Projekt „Nette Toilette“ kommerziell betreibt, grundsätzlich nur Kommunen insgesamt eröffnen. Die Freie und Hansestadt Hamburg sei derzeit weder insgesamt noch mit einem einzelnen Bezirk beteiligt. Erkundigungen der Verwaltung hätten auch keinen Anhalt dafür erbracht, dass seitens des Bezirksamtes Hamburg-Nord eine Teilnahme bereits erfolge oder bevorstehe. Anschlussmöglichkei-

ten für den Bezirk Harburg würden seitens der Verwaltung daher derzeit nicht gesehen, führte das Bezirksamt aus. Die Teilnahme an der „Netten Toiletten“-Initiative erfordere laut Bezirksamt aber zum einen finanzielle Mittel für Zahlungen an den App-Betreiber und an die teilnehmenden Betriebe, zum anderen personelle Ressourcen, um das Projekt zu etablieren und zu unterhalten. „Unter anderem wären dazu Akquise und Vertragsverhandlungen mit jedem einzelnen an einer Beteiligung interessiertem Gastronomiebetrieb erforderlich. Hierbei geht es nach Auffassung der Verwaltung dann jeweils um private Entscheidungen der einzelnen Betriebsinhaberinnen und -inhaber“, erläuterte das Bezirksamt. Der Verwaltung selbst würden die personellen Ressourcen fehlen, um diese Initiative für den Bezirk Harburg durch zusätzliche Maßnahmen aktiv zu befördern. Auch entsprechende Sachmittel seien auf Seiten der Verwaltung nicht veranschlagt, so das Bezirksamt. Eine Aktivität in diese Richtung durch Harburg Marketing (HM) könne aufgrund der Vielzahl der konkurrierenden, an HM bereits gerichteten Wünsche nicht geleistet werden. Dem Verein würden hierzu die Kapazitäten fehlen. Insbesondere sei diese Aufgabe auch nicht mit der dem Verein gewährten Zuwendung verknüpft. „Um diese Aufgabe zu erfüllen, müssten damit dem Verein und ggf. auch dem Bezirksamt zusätzliche Ressourcen bereitgestellt werden. Eine Finanzierung dafür ist nicht ersichtlich. Daher kann dem kommunalpolitischen Beschluss nicht entsprochen werden“, betonte das Bezirksamt abschließend.

Gesundheit

ANZEIGE

Schönheitsprotein Kollagen? Studie liefert Belege

Glattere Haut, glänzendes Haar, festere Nägel – kann ein Pulver wirklich dabei unterstützen? Immer mehr Menschen schwören auf Kollagen, wenn es um ihre tägliche Beauty-Routine geht. Das körpereigene Strukturprotein Kollagen gibt der Haut Halt und Spannkraft. Eine klinische Studie deutet darauf hin, dass spezielle Kollagenpeptide bereits nach wenigen Wochen sichtbare Effekte auf die Haut haben können.

Ab Mitte Zwanzig läuft im Körper unbemerkt ein Prozess ab, den viele erst Jahre später im Spiegel bemerken: Die Produktion von Kollagen nimmt ab. Die Haut verliert nach und nach an Elastizität, kleine Linien werden sichtbar, und sie wirkt trockener und müder. Kollagen ist das zentrale Strukturprotein, das unsere Haut glatt und widerstandsfähig hält. Es stützt das Bindegewebe, sorgt für Spannkraft und trägt dazu bei, dass die Haut ihre jugendliche Frische länger bewahrt.

Doch hochreines Kollagenpulver mit ausgewählten Mineralstoffen kann hier eine reichhaltige Unterstützung für schöne



Haut, volles Haar und feste Nägel sein. Mit der Zeit kann sich die Haut geschmeidiger anfühlen, feine Trockenheitsfältchen wirken gemildert, und das Gesamtbild erscheint ebenmäßiger und gepflegter. Viele Anwenderinnen beschreiben, dass ihr Teint frischer aussieht und sie sich insgesamt wohler in ihrer Haut fühlen.

Was Studien zu Kollagen zeigen
Spannend ist, dass es nicht nur subjektive Eindrücke sind, die für Kollagen sprechen. In einer klinischen Untersuchung mit speziellen Kollagenpeptiden zeigte sich, dass sich Parameter wie Hautelastizität, Hautfestigkeit und Hautfeuchtigkeit nach einigen Wochen täglicher Anwendung verbessern

können.¹ Die Haut reagiert also messbar auf die regelmäßige Zufuhr dieser Peptide.

Diese Ergebnisse unterstützen die Idee, dass Kollagen nicht nur ein kurzfristiger Beauty-Trend ist, sondern eine sinnvolle Ergänzung für alle, die ihre Haut langfristig stärken möchten. Wichtig ist dabei die Qualität des verwendeten Kollagens: Es sollte in Form gut verfügbarer Peptide vorliegen, die der Körper optimal aufnehmen und verwerten kann.

Natürliche Beauty

Genau hier setzt der pharmazeutische Hersteller von pureSGP Kollagen Peptide an. pureSGP setzt auf hochreines, zertifiziertes Premium-Kollagenhydrolysat, das aus natürlichen und kollagenreichen Materialien und durch ein streng kontrolliertes Verfahren gewonnen wird. Das Besondere: Durch eine enzymatische Verarbeitung entstehen kleine, bioaktive Peptide, die vom Körper leicht aufgenommen und effektiv verwertet werden können. Ergänzend enthält es Vitamin C, was der Körper für die Kollagensynthese benötigt.² Biotin, Zink

und Kupfer unterstützen zusätzlich Haut, Haare, Nägel und Bindegewebe.³

Einfach integrierbar in den Alltag

pureSGP Kollagen Peptide ist geschmacksneutral und löst sich sehr gut auf – ideal, um es morgens in den Kaffee, Tee, Smoothie oder ins Müsli zu rühren. Auch in Joghurt oder einer Suppe lässt sich das Pulver unauffällig integrieren. Ein Löffel täglich genügt, um der Haut auf Dauer etwas Gutes zu tun.

Die Nr. 1* aus der Apotheke

pureSGP Kollagen Peptide ist in Apotheken und online erhältlich. So lässt es sich problemlos in den persönlichen Beauty-Plan integrieren – für alle, die ihre Haut, Haare und Nägel nicht dem Zufall überlassen möchten, sondern ihre natürliche Ausstrahlung Tag für Tag gezielt mit reinstem Kollagen unterstützen wollen.

Für Ihre Apotheke:
pureSGP Kollagen Peptide
(PZN 19120155)



pureSGP



Das **NR.1*** Kollagenpulver in Apotheken

Reinstes Kollagen in Apothekenqualität

Online Shop:
www.pureSGP.de

*Kollagenpulver, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 06/2025 • ¹PB Leiner: The effect of SOLUGEL® collagen peptides intake on skin conditions: a randomized double-blind clinical trial. • ²Pullar JM et al. The Roles of Vitamin C in Skin Health. Nutrients. 2017 Aug 12;9(8):866; Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße, Haut, Knochen und Knorpel bei • ³Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen, Haut und Nägel bei, Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei. • Abbildung Betroffenen nachempfunden

SONNTAG
FÜR DICH AUF,
Mehr für dich drin.
IN DEINEM OBI NEUGRABEN

10%
RABATT AUF
deinen Einkauf*

Am Sonntag, dem 29. März 2026, von 13 Uhr bis 18 Uhr

Kettensägenkünstler Live
Kreiert eine Skulptur für
den guten Zweck.

Gebote können bis zum 19. Dezember 2026, 18 Uhr
abgegeben werden, der Erlös geht an die Aktion von
Radio Hamburg Hörer helfen Kindern e.V.



Kreativkiste
und vieles mehr.
Für groß und klein.

BÄCKER BECKER
...handwerklich traditionell seit 1959

Nur am Sonntag, dem 29. März 2026,
von 13 Uhr bis 18 Uhr



Jetzt *heyOBI* App
downloaden, registrieren
und lossparen!

*Registrierung zwingend erforderlich! Nur gültig am
29.03.2026 im OBI Markt HH-Neugraben
Ausgenommen: heyOBI-Profi, Pfand und
Dienstleistungen. Nicht kombinierbar mit weiteren
Rabatten und Aktionen!

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablett!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

SPARCOUPON CAR WASH

10 x waschen = 1 x gratis

NEU: Handwäsche für Wohnmobile und kleine Transporter

Neu Wulmstorf + Jork + HH-Heimfeld + Stade

Textile Autowäsche

Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell, 3-fach-Trocknung 15,- €

Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- €

€ 14,- inkl. Saugen

Lilienronstraße 9 | 21629 Neu Wulmstorf | Mo. - Sa. 8 - 19 Uhr
Ostfeld 19 | 21635 Jork | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr
NEU: Altländer Str. 18 | 21680 Stade | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr
Stader Straße 290 | 21075 Hamburg | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr, So. 13 - 18 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen | Tel.: 01 78 / 793 85 01 | Angebot vom 28.03. bis 24.04.26

Allianz

Schlösser & Schlösser GbR

Generalvertretung der Allianz
Neugrabener Bahnhofstr. 14
21149 Hamburg
☎ 0 40 7 01 99 19
☎ 01 52 05 79 25 05
schloesser.agentur@allianz.de

Sie wollen **rundum abgesichert sein?**

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.

allianz-schloesser.de

Schönecke
- seit 1914 -

Frische & bunte Eier für Ihr Osternest.

Auf Ihren Wochenmärkten in Neu Wulmstorf und Harburg.

Fröhe Ostern mit Eiern von Schönecke.

www.schoenecke.de

Der Treffpunkt für Qualität und Frische!

WOCHENMARKT NEUGRABEN

Wir wünschen Ihnen frohe Osterfeiertage!

Dienstag ■ Donnerstag ■ Samstag
von 7⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr

FLOH-MARKT

im P+R Parkhaus Neugraben

am 29.03.2026
8.00 - 14.00 Uhr

Veranstalter: Süderelbe Aktiv e.V
Buchung: www.suederelbe-aktiv.de
Fragen?: info@suederelbe-aktiv.de



EIN FROHES OSTERFEST ALL UNSEREN KUNDEN!

JoLaMi-Osterfeier

Gemütlicher Osterabend am 1. April

■ (mk) Neugraben. Am 1. April lädt der Stadtteiltreff JoLaMi von 17 bis 21 Uhr zu einem gemütlichen Osterabend in den Quartiersraum JoLa im Kulturhaus Süderelbe ein. In entspannter Atmosphäre können Nachbarn miteinander ins Gespräch kommen, den Frühlingsanfang feiern und bei kleinen österlichen Aktionen Zeit miteinander verbringen.

Wie beim JoLaMi üblich, steht der Abend offen für alle Menschen aus dem Stadtteil, die Lust auf Begegnung, Austausch und ein paar unbeschwerte Stunden haben. Es gibt Raum zum Klönen, Kennenlernen, Pläne schmieden – und natürlich für passende Snacks und Getränke. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei – einfach vorbeikommen. Ort: JoLa im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, 21147 Hamburg.

Anzeige

Frisches Saisongemüse aus der Region

Wochenmarkt startet in die Erntezeit

■ (mk) Neugraben. Auf dem Wochenmarkt in Neugraben hat die neue Saison begonnen: Erstes frisches Gemüse aus der Region liegt in den Auslagen und macht Lust auf die kommenden Wochen, in denen das Angebot deutlich wachsen wird. Wachsen ist auch das Stichwort bei den Blumen, bei denen die Tulpen aktuell das Geschehen bestimmen. Bereits jetzt stammen viele Produkte aus dem Alten Land sowie den Vier- und Marschlanden. Dort hat die Ernte unter anderem von Spinat, Radieschen, Frühlingszwiebeln und erstem Kopfsalat begon-

nen. Auch Rucola und junge Möhren sind vereinzelt schon erhältlich. In den nächsten Wochen folgen dann weitere Klassiker wie Kohlrabi, Spargel und später auch Erdbeeren. Besonders geschätzt wird dabei die persönliche Atmosphäre. Viele Kunden kommen nicht nur zum Einkaufen, sondern auch für ein kurzes Gespräch. Der Smalltalk zwischen den Ständen und am Imbiss gehört für Händler und Besucher fest dazu und macht den Wochenmarkt Neugraben zu einem wichtigen Treffpunkt im Stadtteil.



Auf dem Wochenmarkt in Neugraben hat die neue Saison begonnen: Erstes frisches Gemüse aus der Region liegt in den Auslagen und macht Lust auf die kommenden Wochen, in denen das Angebot deutlich wachsen wird

Foto: mk

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie Frohe Ostern 2026.

Ihr SPD-Abgeordneter
der Hamburgischen Bürgerschaft
Matthias Czech

SPD

Vom Deinster Bahnhof nach Lütjenkamp zum Osternest

Museumstag des DFKM am 5. und 6. April

■ (mk) Deinste. Am 5. und 6. April fährt der historische Dampfzug mit Feldbahnwagen von 1919 vom Deinster Bahnhof nach Lütjenkamp zum Osternest durch die Stader Feldmark und zurück. Dort erwartet die Kinder der Osterhase, jedes Kind erhält eine süße Überraschung. Gezogen werden sollen die Dampfzüge von der Henschel-Dampflokomotive von 1927. Abfahrten stündlich von 10.40 bis 15.40 Uhr. Die Wagen sind mit Kaminen warm beheizt. Die Fahrt inklusive Eiersuche benötigt circa 50 Minuten.

Bei schönem Wetter fährt der offene Lorenzug mit historischer Diesellokomotive vom Deinster Bahnhof ans Streckenende stündlich von 11.10 bis 16.10 Uhr mit kostenloser Umsteigemöglichkeit in Lütjenkamp. Am Deinster Bahnhof steht die Handhebeldraisine zur körperlichen Ertüchtigung bereit. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Fahrt inkl. Besichtigung in Lütjenkamp dauert rund 50 Minuten, der Eintrittspreis für Kinder beträgt 3 für Erwachsene 6 Euro. Eine Vorbestellung ist nicht notwendig.



Am 5. und 6. April fährt der Dampfzug des Deutschen Feld- und Kleinbahnmuseums e.V. in Deinste bei Stade wieder ins Osternest in Lütjenkamp

Foto: DFKM

Wohnungslose Menschen bemalen Ostereier

Bunter Osterbaum in Finkenwerder

■ (au) Harburg/Finkenwerder. Ob Tupfen, Punkte, Kreise; rot, grün oder gelb, bei diesen Ostereiern waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Seit Kurzem begeistert ein Osterbaum die Menschen im Palsteek 33 in Finkenwerder. Über eine Pforte hinweg schauend können Spaziergänger hier den „wahrscheinlich ungewöhnlichsten Osterbaum“ auf der ehemaligen Elbinsel bewundern. Die Ostereier an diesem Baum sind aus Holz, bemalt wurden sie von Obdachlosen. „Die Gäste eines Kreativworkshops im ‚Harburg-Huus‘ haben alles gegeben, um unter der Anleitung einer Kunsttherapeutin für sich und andere das Osterfest zu verschönern“, erklärt Silke Schwartz, 2. Vorsitzende der „Social Business Stiftung“ mit Sitz in Finkenwerder. Das Projekt mit positiver Wirkung wird seit Anfang des Jahres 2026 von der Stiftung unterstützt und gefördert. Obdachlose und Bedürftige finden mit Unterstützung der Finkenwerder Künstlerin Freya Burmeister in Harburg die Möglichkeit, wöchentlich ihr Talent zu beweisen. „Das hat uns sehr imponiert, was die Workshopteilnehmer daraus gemacht haben“, so Schwartz weiter. Auch die Spaziergänger sparen nicht



Passend zum kommenden Osterfest: Der Osterbaum in Finkenwerder

Foto: ein

mit wert-schätzenden Kommentaren, wie Schwartz berichtet.

Darüber hinaus können die Malerinnen und Maler übrigens noch viel mehr: genau hinschaut, sieht auf dem Osterbaum auch ideenreich gestaltete Schachfiguren. „Daran haben sich schon viele Kinderherzen erfreut, obwohl die Kleinen natürlich mit schwarzen und weißen Figuren spielen. Doch sich anfangs an bunten Spielsteinen zu erfreuen und damit die ersten Schachzüge zu lernen, macht den Kleinen Spaß“, weiß Schwartz. Wie passen Ostereier und Schachfiguren zusammen: Die Stiftung fördert ebenfalls das Schachspielen! Wie geht es weiter? „Eine Zusammenarbeit mit wohnungslosen Menschen soll es auf jeden Fall geben. Wir sind sicher, dass es auch zukünftig viele kreative Ideen geben wird, wenn sich die Stadtteile Finkenwerder und Harburg für dieses Projekt stark machen“. Weitere Informationen unter <https://harburg-huus.de/> und <https://die-schachwerkstatt.org>.

CDU: Sicherheit für Radfahrer in Finkenwerder verpasst

SPD widerspricht CDU-Kritik

■ (au) Finkenwerder. Die Ablehnung eines CDU-Antrags zur Überprüfung der Radverkehrsführung an der Ostfrieslandstraße/Emder Straße durch SPD und Grüne im vergangenen Regionalausschuss Finkenwerder stößt bei der CDU-Fraktion auf deutliche Kritik, heißt es dazu in einer Pressemitteilung. Aus Sicht der CDU wurde eine wichtige Chance vertan, die Sicherheit für Radfahrer in Finkenwerder kurzfristig zu verbessern. Der Antrag zielte laut CDU darauf ab, eine unübersichtliche und potenziell gefährliche Verkehrssituation an der stark frequentierten Kreuzung zu überprüfen und geeignete Maßnahmen einzuleiten. Insbesondere die dort vorhandene, schwer erkennbare bauliche Aufschüttung stellt nach Einschätzung der CDU ein erhebliches Sturzrisiko dar – vor allem bei Nässe und Dunkelheit. „Hier ging es nicht um Ideologie, sondern um konkrete Verkehrssicherheit für den Radverkehr. Die aktuelle Situation ist für Radfahrer und Radfahrerinnen schwer nachvollziehbar und birgt reale Gefahren. Dass SPD und Grüne unseren Vorschlag zur einfachen Überprüfung und möglichen Verbesserung abgelehnt haben, ist aus unserer Sicht nicht nachvollziehbar“, erklärt Pascal Wille, CDU-Mitglied im Regionalausschuss. Fabian Haase, Sprecher der CDU-Fraktion, ergänzt: „Was dagegen spricht, die Fachbehörde darum zu bitten, bei nächster Gelegenheit einmal die Situation in Augenschein zu nehmen und gegebenenfalls Vorschläge für eine kurzfristige Entschärfung der Situ-



An der Radverkehrsführung an der Ostfrieslandstraße/Emder Straße hat sich ein Streit zwischen der CDU und der SPD entbrannt Foto: CDU

ation zu unterbreiten und umzusetzen, entzieht sich vollständig meinem Verständnis. Argumente, die dagegen sprechen, hat die Koalition in der Sitzung jedenfalls nicht vorgebracht“, so Fabian Haase, Sprecher der CDU-Fraktion im Regionalausschuss Finkenwerder. Das sieht die Finkenwerder SPD-Bezirksabgeordnete Carina Oestreich hingegen anders: „Wir teilen die Einschätzung nicht, dass es sich hier um eine gefährliche Stelle handelt und haben das in der Diskussion auch deutlich gemacht. Seit der Fertigstellung des Kreisel in der Finkenwerder Ortsmitte wird der Radverkehr an der Ostfrieslandstraße ab Höhe Emder Straße auf die Straße abgeleitet, weil der einstige Radweg durch den Kreisel-Neubau nunmehr kurz nach der Bücherhalle recht abrupt

im Nichts endet. Damals, vor etlichen Jahren, wurde auf vielfachen Wunsch aus dem Stadtteil im Bereich der Emder Straße wieder eine Anhöhe geschaffen, damit man trotzdem weiter auf den Weg parallel zur Ostfrieslandstraße fahren kann, auch wenn die Situation vor dem Kreisel unglücklich ist. Wir haben der CDU eine Vertagung des Antrags und einen Orts-termin angeboten, das wollte sie aus uns nicht nachvollziehbaren Gründen nicht. Das Ergebnis des CDU-Antrags wäre, dass ab Emder Straße alle Radfahrer auf der Straße fahren müssen, das finden wir aus Perspektive vieler Radfahrer noch deutlich unsicherer.“ Generell sei die Situation für Radfahrer entlang der Ortsdurchfahrt nicht zufriedenstellend, das läge häufig aber auch daran, dass die örtlichen Gegebenheiten, wie Baumbestand oder eine geringe Straßenbreite, nicht viel anderes zuließen. „Deshalb haben wir uns mit unserem Bezirksamtsleiter sehr für den Bau des Fuß- und Radweges auf der alten Hafenbahntrasse als Alternative eingesetzt. Wir sind aber auch sonst für jeden konstruktiven Vorschlag offen, er muss nur zu Ende gedacht sein“, erläutert Carina Oestreich. Die Bezirksabgeordnete erklärt weiter: „Der Regionalausschuss Finkenwerder war in den letzten Jahren immer stark von gemeinsamer Sacharbeit über Parteigrenzen hinweg geprägt und weniger von lautstarker Kritik aneinander, ich würde mich freuen, wenn wir den Weg dorthin zurückfinden. Das Angebot zum gemeinsamen Ortstermin steht weiterhin.“

Das letzte Stündchen geschlagen?

Immer weniger Uhren im öffentlichen Raum

■ (mk) Süderelbe. Ist die Zeit für Uhren im öffentlichen Raum abgelaufen? Die CDU erinnert daran, dass Uhren an vielen S-Bahn-Stationen sowie an belebten Plätzen und stark frequentierten Straßen zum Stadtbild gehörten und – neben den Einnahmen aus Werbung – für viele Menschen im öffentlichen Raum einen Nutzen entfalteten. In den letzten Monaten und Jahren hätte man immer mehr den Eindruck, dass Uhren oft nicht funktionierten und zudem auch abgebaut wurden. Vor diesem Hintergrund wurde das Bezirksamt um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten: „Wie viele öffentliche Uhren gibt es in Harburg, und wer ist der verantwortliche Betreiber? Wie viele Uhren sind in den letzten 10 Jahren hinzugekommen, und wie viele Uhren wurden aus welchen Gründen demontiert? Wo sind in den nächsten 5 Jahren Uhren an öffentlichen Plätzen, an Straßen oder im HVV geplant? Das Bezirksamt Harburg erläuterte, dass die Aufstellung von Uhrenkandelabern auf öffentlichen Wegeflächen sowie deren Unterhaltung bzw. Instandhaltung via Werberechtsvertrag zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Aufsteller Ströer Deutsche Städte Medien GmbH geregelt sei. Diese unterhalte im Bezirk Harburg 22 Uhrenkandelaber. Zu den Uhren an S-Bahn-Stationen müsste der Haltestellenbetreiber die Deutsche Bahn AG bzw. die S-Bahn Hamburg GmbH direkt befragt werden. Diesbezüglich liegen der Verwaltung keine Erkennt-



Die Zeit für Uhren im öffentlichen Raum scheint abzulaufen Foto: W. Marsand

nisse vor, erklärte das Bezirksamt. Der Verwaltung würden keine Erkenntnisse vorliegen hinsichtlich neuer Standorte. „Ganz allgemein ist sicher die voranschreitende Digitalisierung ein Grund für die grundsätzliche Abschaffung klas-

sischer Uhren“, heißt es aus dem Bezirksamt zur Frage nach der Demontage von Uhren auf öffentlichen Flächen. Darüber hinaus würden der Verwaltung auch keine Planungen für neue Uhren im öffentlichen Raum vorliegen.



Entspanntes
Oster-Shopping!

Entdecken Sie frische Frühlingstrends, lassen Sie sich verwöhnen und erledigen Sie in aller Ruhe Ihre Ostereinkäufe – das SEZ steht Ihnen montags bis samstags von 9 bis 20 Uhr offen.

Übrigens: In unserer Tiefgarage können Sie 2 h kostenlos parken.

SÜDERELBE
EINKAUFS
ZENTRUM

so nah - so gut

Cuxhavener Straße 335
21149 Hamburg

Das „Tor zur Welt“ mit Leben füllen

Gastfamilien für interkulturellen Austausch in Hamburg gesucht

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Geborgenheit und Sicherheit schenken während des Schüleraustauschs und dabei selbst eine bereichernde Erfahrung machen: Ab September 2026 haben Familien in Hamburg wieder die Möglichkeit, ein internationales Gastkind bei sich zu Hause aufzunehmen. Rund 200 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen diesen Herbst mit der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland, um hier in einer Gastfamilie die Kultur und Sprache des Landes kennenzulernen und sich persönlich weiterzuentwickeln. Viele Gastfamilien entwickeln lebenslange Freundschaften zu ihren Gastkindern. Gemeinsam mit AFS sucht der Harburger CDU-Bürgerschaftsabgeordnete André Trepoll Familien, die Jugendliche von einigen Wochen bis zu einem Jahr bei sich



„Internationaler Jugendaustausch ist Friedensarbeit und darf grade in konfliktträchtigen Zeiten wie diesen nicht stillstehen“, erklärt André Trepoll

aufnehmen möchten. „Internationaler Jugendaustausch ist Friedensarbeit und darf grade in konfliktträchtigen Zeiten wie diesen nicht stillstehen“, erklärt Trepoll. In Bezug auf das Gastfamilienprogramm von AFS betont er weiter: „Familien erleben durch die Aufnahme eines Gastkindes eine andere Kultur hautnah und lernen gleichzeitig ihren eigenen Alltag aus einer neuen Perspektive kennen. Jede Familie aus Harburg und ganz Hamburg, die diese bereichernde Erfahrung machen möchte, leistet einen zivilgesellschaftlichen Beitrag und trägt ganz konkret zur Völkerverständigung bei.“ Gastfamilien sind so vielseitig wie die Welt: Groß- oder Kleinfamilien, Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder Senioren können Jugendlichen aus aller Welt ein liebevolles Zuhause auf Zeit bieten –

wichtig sind ein großes Herz, ein freies Bett, Gastfreundschaft und Neugierde auf eine andere Kultur. Eine Aufnahme ist für einen Zeitraum ab sechs Wochen bis zu einem Jahr möglich. Die Gastfamilien werden vor und während der Zeit des Austausches von AFS vorbereitet, begleitet und betreut. Dafür gibt es sowohl ehrenamtliche Ansprechpersonen vor Ort als auch die AFS-Geschäftsstelle. Außerdem steht eine telefonische Hotline rund um die Uhr zur Verfügung. Interessierte, die ein Gastkind ab September 2026 aufnehmen möchten, können sich direkt an die Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. wenden – unter der Telefonnummer 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.afs.de/gastfamilienprogramm.

Neue Sitzbänke aufstellen

Heidewanderweg: Neuer Antrag gestellt

■ (mk) Fischbek. Viele Sitzbänke bedürfen einer Erneuerung. Insbesondere entlang des Heidewanderwegs, wo diese Bänke oft und gerne genutzt werden, sei dies erforderlich, mahnen SPD und Grüne in einem Antrag für die Bezirksversammlung. Im November 2023, so die Parteien, habe die Behörde für Umwelt, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) bereits mitgeteilt: „Die Bänke im Naturschutzgebiet ‚Fischbeker Heide‘ werden regelmäßig auf ihren Zustand hin überprüft und bei Bedarf zeitnah repariert oder ausgetauscht. Die Standorte der Bänke müssen aber immer wieder

angepasst werden, da an manchen Standorten die Nutzenden in der Vergangenheit durch Lärmen, Müll ablagern oder Feuer machen negativ aufgefallen sind. Ein Schwerpunkt zur Aufstellung neuer Bänke ist das Fischbektal“. Vor diesem Hintergrund wird die BUKEA gebeten, die Sitzbänke im öffentlichen Raum, insbesondere entlang der Heidewanderwege, zeitnah instandzusetzen und zu berichten, an welchen Orten unter Angabe von daran vorbeiführenden ausgeschilderten Wanderwegen (Heidschnuckenweg, Heideschleifen, ...) seit 2023 zusätzliche Bänke errichtet wurden.



Einige Sitzbänke sind in einem beklagenswerten Zustand Foto: mk



JETZT WIRDS BUNT

Deine Hof-Events im April und Mai



APRIL	jedes Wochenende SA & SO, 12 – 18 Uhr Hof an den Teichen	Pflanzen-Markt Verkauf von selbstgezeugenen Blumen und Gemüse-pflanzen im Gewächshaus – wir beraten Dich gern!
	25.04. SA, 14:30 – 16 Uhr Waldgarten	Waldgarten-Führung Wo Bäume, Sträucher und Kräuter zu einem lebendigen Ökosystem werden. Bitte kaufe Dein Ticket im Vorfeld auf www.lueneburgtickets.de
MAI	26.04. SO, 11 – 15 Uhr Kurpark Lüneburg	9. Lüneburger Saatgulfestival Entdecke rare Sorten im Kurpark Lüneburg (Wandelgang). Wir sind dabei mit unseren Jungpflanzen!
	02.05. & 03.05. SA & SO, 12 – 18 Uhr Hof an den Teichen	Kräuter-Markt Grüner Genuss zum Mitnehmen – entdecke die Vielfalt aromatischer Kräuter von unserem Permakultur-Hof
	09.05. SA, 14:30 – 16 Uhr Waldgarten	Waldgarten-Führung Wo Bäume, Sträucher und Kräuter zu einem lebendigen Ökosystem werden. Bitte kaufe Dein Ticket im Vorfeld auf www.lueneburgtickets.de
	10.05. SO, 12 – 18 Uhr Hof an den Teichen	Hof-Markt Unsere Scheune wird zur Markthalle mit hofeigenen Produkten

Hof an den Teichen in Lüneburg Rettmer | Heiligenthaler Straße 1 | www.hofandenteichen.de
Weitere Informationen findest Du auf unserer Website, bei Instagram und bei facebook.



DER TREFFPUNKT IM ALTEN LAND

Unser Hofladen im Herzen des Alten Landes gilt als Ausflugsziel für die ganze Familie. Wir bieten Obst in besonders großer Vielfalt, aus eigener Produktion, je nach Saison, sowohl pflückfrisch vom Baum als auch in veredelter Form. Zudem finden Sie bei uns viele regionale Spezialitäten wie Altländer Wurstwaren, Edelbrände und Liköre, Feinkost, Geschenkartikel u.v.m. Das Glashaus-Café und die Sonnenterrasse laden zum Verweilen ein. Hier können Sie unsere herrlichen selbstgebackenen Torten, Fruchtschnitten und Kuchen genießen und dabei Ihren Kindern beim Spielen auf dem Spielplatz zuschauen. Start your day right – täglich mit hochwertigen regionalen Produkten auf unserem Frühstücksbuffet. Diese Leckereien sind auch im Hofladen erhältlich. An Sonn- und Feiertagen können Sie herrlich an unserem Brunch-Buffer schlemmen. Und für jeden Anlass, ob Familienfeiern, Kinderführungen oder Kultur Events bietet sich unsere Location an! Wen es länger in unsere wunderschöne Region zieht, kann in unseren 5-Sterne Ferienwohnungen entspannen und die gute Lage direkt an der Elbe genießen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihre Familie Matthies und Team Obsthof, Ferienwohnungen, Hofladen und Café im schönen Alten Land

Obsthof Matthies
Am Elbdeich 31
21635 Jork-Borstel
Tel. +49 (0) 41 62 – 91 58 0
E-Mail: info@obsthof.de
Internet: www.obsthof.de

Öffnungszeiten:
Täglich von 8-18 Uhr
Frühstück: Mo-Fr 8:30 – 11:30 Uhr
Sonn- & Feiertagsbrunch
von 9-11 Uhr und 11-13 Uhr



FRISCH GEPRESSTE ARONIABEEREN

In Kalbe, in der Nähe von Sittensen befindet sich die kleine Aroniaplantage von Familie Duden. Hier pflegen und ernten die Landwirte die Beeren, die ganz frisch für den Aroniadirektsaft kalt gepresst werden. Für den besonders köstlichen Apfel-Aronia-Direktsaft holt Wilhelm Duden speziell ausgesuchte Äpfel vom Obsthof im Alten Land. So entsteht Erlesenes aus dem Ostetal. Rezeptvorschlag für ein erfrischendes Begrüßungsgetränk aus der Region: Apfel-Aroniadirektsaft mit Mineralwasser oder einem milden Sekt auffüllen, ein spritzer Zitronen dazu und etwas Eis.

Besuchen Sie gerne unseren Sb-Shop in der Lohstr. 2 in 27419 Kalbe

oder unseren Online-Shop www.aronia-ostetal.de, hier finden Sie auch eine Liste unserer Wiederverkäufer

WIR FREUEN UNS AUF SIE MONTAG BIS SAMSTAG 8-18 UHR



OBSTBAUBETRIEB FAMILIE STEHR

Unser Obstanbau findet in Finkenwerder auf 25 ha als integrierter Anbau statt, d.h. dass unsere Bäume naturnah und umweltschonend gepflegt werden, z.B. indem nur nützlingsschonende Mittel eingesetzt werden. Das Klima bei uns in Finkenwerder ist besonders mild: Durch die Lage zwischen Nordsee und Süderelbe ist das Land geschützt und so im Vergleich zum Alten Land 2-3 Tage in der Obstentwicklung voraus. Auch der besonders durchlässige Boden sorgt für einen optimalen Obstanbau. In unserem Hofladen bekommen Sie je nach Saison unser frisches Obst und wir führen auch sortenreinen Apfelsaft, Birnen- und Quittensaft, Obstler und Liköre sowie hausgemachte Obstmarmeladen. Auch weitere möglichst regionale Produkte, wie Honig, Eier, Kartoffeln, verschiedene Gemüse, Kräuter und

Saisonobst (Bspw. Erdbeeren, Himbeeren, Blaubeeren usw.) können Sie bei uns erwerben. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten und probieren Sie es aus - wir freuen uns auf Sie!

Obstabetrieb Familie Stehr
Finkenwerder
Landscheideweg 243
21129 Hamburg
Telefon: 040 742 60 36
Telefax: 0 40 742 60 86
E-Mail: janstehr@inselbobstbau.de
Hofladen: Montag bis Samstag von 8 bis 18 Uhr für Sie geöffnet

Anzeige

Mit OBI werden der Garten und Balkon im Handumdrehen schön

Viele Aktionen am verkaufsoffenen Sonntag

■ (sl) Neugraben. Menschen, die ihren Balkon oder ihren Garten lieben, erleben jetzt die schönste Zeit des Jahres. Es kribbelt in den Fingern: Der Winter muss endlich weg. Weg mit dem letzten Laub! Weg mit Moos und Staub auf der Gartenbank. Stattdessen: Her mit den leuchtenden Farben der Primeln, Stiefmütterchen, Bellis und Narzissen. Her mit neuen Ideen bei den Gartenmöbeln. Vielleicht gibt es ja auch etwas Neues in Sachen Grill? Ja! All das und noch viel mehr gibt es bei OBI in Neugraben – ausgezeichnete Beratung inklusive. Das Team aus Floristen, Garten- und Landschaftsbauern sowie Obstbauern berät die Besucher fachkundig und kompetent. Selbstverständlich haben die Profis auch zahlreiche Tipps parat. Die Auswahl an Frühblühern, Stauden sowie Obst- und Gemüsepflanzen ist riesig. Darunter befinden sich auch Exoten wie große Olivenbäume, die dank der milden Temperaturen inzwischen auch in unseren Breiten gut gedeihen. Ein Meer aus Farben erwartet die Kunden bereits im Eingangsbereich. Auch bei den Gartenmöbeln und Grills ist die Auswahl riesengroß. Ob Stühle aus nachhaltig produziertem Plantagenholz oder Elektro-, Holz- oder Gasgrills – hier findet garantiert jeder das Passende. Wer jetzt Lust hat, den Garten komplett neu zu gestalten, ist bei OBI ebenfalls genau richtig. Es gibt eine kostenlose Gartenplanung, und auf Wunsch vermittelt OBI auch passende Handwerker für eine qualifizierte Umsetzung der Ideen. Natürlich gibt es in dem Markt an der Cuxhave-



Mit OBI ist die Verschönerung von Haus und Garten oder Wohnung und Balkon ein Vergnügen

Foto: ein

ner Straße auch alles, was das Do-it-yourself-Herz begehrt, um Haus und Garten selbst zu gestalten. Und das Beste: Am 29. März feiert OBI beim verkaufsoffenen Sonntag mit. Von 13 bis 18 Uhr erwartet die Kunden ein buntes Programm. Für die kleinen Besucher steht eine Kreativkiste bereit, in der sie unter Anleitung österliche Bastelarbeiten anfertigen können. Währenddessen haben die Eltern die Möglichkeit, in Ruhe zu bummeln und ihre Einkäufe zu erledigen. Der Ketten-sägenkünstler Michael Knüdel wird vor den Augen der Besucher ein Kunstwerk aus einem Baumstamm erschaffen. Dieses Kunstwerk wird anschließend im OBI-Markt Neugraben ausgestellt und kann dort ersteigert werden. Die Gebote können direkt vor Ort abgegeben werden. Hierfür stehen Gebotskarten

bereit, die ausgefüllt und in eine dafür vorgesehene Truhe eingeworfen werden können. Das jeweils aktuelle Höchstgebot wird vor Ort präsentiert, sodass Interessierte jederzeit sehen können, ob sie ihr Gebot noch erhöhen möchten. Am 19. Dezember um 18 Uhr wird schließlich ermittelt, wer das höchste Gebot abgegeben hat. Der Erlös kommt zu 100 Prozent der Aktion „Hörer helfen Kindern e.V.“ von Radio Hamburg zugute. Vorbeikommen lohnt sich also: Entdecken Sie die neuesten Trends rund um Gartenmöbel, Grills und Pflanzen, lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie einen abwechslungsreichen Tag bei OBI in Neugraben. Auch die Bäckerei Bäcker Becker hat geöffnet und bietet an diesem Sonntag zehn Prozent Rabatt auf ihr Sortiment. Ein Besuch, der sich in jeder Hinsicht lohnt.

Wilhelmsburg vom Wasser aus erkunden

Alsterschifffahrten starten wieder

■ (au) Wilhelmsburg. Wer Wilhelmsburg vom Wasser aus erkunden und dabei noch allerlei Interessantes zur Geschichte der Elbinsel erfahren möchte, sollte schnell sein: Erneut organisieren der Verein Museum Elbinsel Wilhelmsburg unter der Organisation von Peter Falke die beliebten Alsterschifffahrten vom Jungfernstieg ins schöne und grüne Wilhelmsburg. In 25 Jahren – 2001 gegründet von Ursula Falke – haben mehr als 27.000 Fahrgäste diese Fahrt schon mitgemacht, viele davon nicht nur einmal! Warum? – „Vom Schiff aus bekommen die Gäste einen sehr guten Eindruck von der größten bewohnten Flussinsel Europas“, erklärt Organisator Peter Falke. Ab Anleger 8 am Jungfernstieg führt die Tour durch die Rathaus- und Schaartorschleuse über die Norderelbe in den Reiherstieg und durch die Ernst-August-Schleuse in den Ernst-August-Kanal. Weiter geht es auf der Wilhelmsburger Dove-Elbe, fast bis auf Höhe der Windmühle Johanna. Auf allen Touren gibt es Informationen zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Elbinsel. Alle Fahrten beginnen und enden am Jungfernstieg.

Fahrttermine 2026:

- Mittwoch, 6. Mai, 14.15 bis 17.30 Uhr, 37 Euro
- Mittwoch, 3. Juni, 14.15 bis 17.30 Uhr, 37 Euro
- Donnerstag, 11. Juni, 14.15 bis 17.30 Uhr, 37 Euro
- Sonntag, 21. Juni, 14.15 bis 17.30 Uhr, 37 Euro



Immer wieder ein Erlebnis: Die Alsterschifffahrten auf Wilhelmsburger Gewässern

Foto: Heinz Wernicke

- Mittwoch, 8. Juli, 14.15 bis 17.30 Uhr, 37 Euro
- Montag, 20. Juli, 14.15 bis 17.30 Uhr, 37 Euro
- Sonntag, 9. August, 14.15 bis 17.30 Uhr, 37 Euro
- Donnerstag, 20. August, 14.15 bis 17.30 Uhr, 37 Euro
- Mittwoch, 26. August, 14.15 bis 17.30 Uhr, 37 Euro
- Sonntag, 6. September, 14.15 bis 17.30 Uhr, 37 Euro.

Änderungen vorbehalten. Eine schnelle Buchung wird empfohlen. Informationen und Anmeldungen nur telefonisch unter 040 7543732 oder schriftlich unter alsterschiff@mew-hamburg.de bei Peter Falke. Bitte eine Telefonnummer angeben! Weitere Informationen unter www.mew-hamburg.de.

Gesundheit

ANZEIGE

Sturzgefahr durch Schwindel?

Rezeptfreies Arzneimittel hilft bei Schwindelbeschwerden und gibt wieder Sicherheit im Alltag

Ein Sturz kann das Leben von Grund auf verändern. Gerade bei Schwindel ist die Angst vor dem Fallen groß. Taumea kann helfen, diese Schwindelbeschwerden zu lindern und die Sicherheit im Alltag zurückzugewinnen.

Alles dreht sich, wie in einem Sog zieht es einen nach unten und bringt einen aus dem Gleichgewicht. Hinzu kommt ein unsicheres Gefühl in den Beinen. So erging es auch Renate S.: „Ich litt sehr unter Schwindel und dem Unsicherheitsgefühl, fiel auch manches Mal.“ Schwindelbeschwerden kommen gerade bei älteren Menschen häufig vor und können Betroffene stark in ihrem Alltag einschränken. Die Angst vor Stürzen wird oft zum ständigen Begleiter. Auch Brigitte A. litt unter Schwindel: „Ich hatte alle möglichen Mittel versucht, aber nichts half, bis eine Bekannte mich auf Taumea (rezeptfrei, Apotheke) aufmerksam machte. Seit ich Taumea habe, ist wieder Normalität eingekehrt.“



Mit der Kraft der Natur gegen Schwindelbeschwerden
Taumea enthält einen speziellen Dual-Komplex aus zwei natürlichen Arzneistoffen: Anamirta cocculus kann laut Arzneimittelbild Schwindelbeschwerden wirksam lindern. Gelsemium sempervirens setzt laut Arzneimittelbild bei den typischen Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen und Übelkeit an. Wichtig: Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden

sollte ein Arzt die Ursache abklären. Die Arnzeitropfen Taumea sind gut verträglich und haben keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen.

Für Ihre Apotheke:
Taumea
(PZN 07241184)

www.taumea.de

Schluss mit träger Verdauung!

Den Darm auf sanfte und natürliche Weise aktivieren

Unser Darm ist ein wahres Wunderwerk: Bis zum 75. Lebensjahr verarbeitet er mehr als 30 Tonnen Nahrung und ermöglicht so die Aufnahme lebenswichtiger Bestandteile wie Vitamine, Enzyme und Spurenelemente. Trotz seiner Leistungsfähigkeit ist der Darm jedoch auch hochsensibel. Bei Stress, einer ballaststoffarmen Ernährung oder mit zunehmendem Alter nimmt die Darmaktivität ab und der Transport der Nahrung im Darm gerät ins Stocken. Zusätzlich stauen sich oftmals Gase im Darm an, die sich in einem Blähbauch äußern. Doch Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das Hoffnung schenkt.

Die Verdauung auf clevere Weise aktivieren
Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches die normale Funktion



des Darms unterstützt, hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten¹. Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich² – planbar und zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert

werden, wodurch der Blähbauch zurückgeht. Außerdem enthält Kijimea Regularis PLUS über 300 Millionen Bakterien pro Portion – ein zusätzliches Plus für Ihren Darm.

Ganz einfach zum neuen Darmgefühl
Kijimea Regularis PLUS lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: ein- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken.³ Kijimea Regularis PLUS wirkt rein physikalisch und führt selbst bei langfristigem Verzehr zu keinem Gewöhnungseffekt. Auch Neben- und Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:
Kijimea Regularis PLUS
(PZN 18788684)

www.kijimea.de

KIJIMEA®

AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert
TAUMEA. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dil. D4, Gelsemium sempervirens Dil. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Überprüfung der Entwässerungs- und Starkregensituation

Forderung nach Prüfung des Einzugsgebietes des Falkengrabens

■ (mk) Neugraben. Im Einzugsgebiet des Falkengrabens kam es in den vergangenen Jahren wiederholt zu Überflutungen infolge von Starkregenereignissen. Besonders betroffen wären angrenzende Wohngebiete, unter anderem im Bereich Gödeke-Michels-Weg und umliegender Straßen. Für die Anwohner stelle die Situation weiterhin eine große Belastung dar. Die Verwaltung habe bereits verschiedene Maßnahmen umgesetzt bzw. eingeleitet. Dazu zählen unter anderem die Entschlammung und intensivere Unterhaltung des Falkengrabens, die Überprüfung und Reinigung der Straßenentwässerungsleitungen, die Anlage von Versickerungsbecken im Bereich Gödeke-Michels-Weg im Rahmen des RISA-Programms

sowie der Bau eines Rückhaltebeckens im Zusammenhang mit dem

Überschwemmungsgebiet am Scheidebach. Trotz dieser Maßnahmen

würden weiterhin Fragen zur Wirksamkeit der bisherigen Maßnah-

men sowie zur zukünftigen Entwicklung der Entwässerungssituation im Einzugsgebiet des Falkengrabens, insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender Starkregenereignisse bestehen, betonten die fraktionslosen SPD-Bezirksabgeordneten Markus Sass, Mehmet Kizil, Benizar Gündogdu und Dennis Wacker. Vor diesem Hintergrund erscheine es sinnvoll, so das Gennosen-Quartett, die Situation im gesamten Einzugsgebiet des Falkengrabens erneut fachlich zu prüfen und transparent darzustellen, welche Maßnahmen bereits umgesetzt worden wären, welche Wirkung erwartet wird und welche weiteren Maßnahmen gegebenenfalls erforderlich sein könnten. In ihrem Antrag für die Bezirksver-

sammlung werden die zuständigen Fachbehörden bzw. Fachämter gebeten, die Entwässerungs- und Starkregensituation im Einzugsgebiet des Falkengrabens erneut fachlich zu prüfen, insbesondere im Hinblick auf mögliche Überflutungsrisiken für angrenzende Wohngebiete, darzustellen, welche Maßnahmen am Falkengraben und im zugehörigen Einzugsgebiet bereits umgesetzt wurden und welche Wirkung diese auf den Wasserabfluss bei Starkregen haben, zu prüfen, ob weitere Maßnahmen zur Entlastung des Falkengrabens und zur Verringerung des Überflutungsrisikos möglich oder erforderlich sind, beispielsweise zusätzliche Rückhalte- oder Überflutungsflächen, dem zuständigen Fachausschuss der Bezirksversammlung über die Ergebnisse zu berichten. Der Bericht soll nach Möglichkeit in öffentlicher Sitzung erfolgen, sodass interessierte Anwohner als Gäste teilnehmen und Fragen stellen können.



Im Einzugsgebiet des Falkengrabens kam es in den vergangenen Jahren wiederholt zu Überflutungen infolge von Starkregenereignissen
Foto: W. Marsand

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
 • Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 • Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 • Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
 Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
 für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
 21449 Radbruch
 Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

„Noch ganz dicht?“ Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
 25 Jahre
 Francoper Str. 60
 21147 Hamburg
 Tel. 040 - 796 43 30
 Funk 0172 - 95 64 954

L&R
 Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 · 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
 Bedachung u. Dachsanierung
 Hamburg: 040/333 73 630
 Seevetal: 04105/5902629
 • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
 Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
 • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
 • Fenster • Rollläden • Türen • Markisen
 • Innenausbau • Garagentore
 • Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
 ☎ 04181 - 99 79 561
 Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Beudorfer Osterberg 93 · 21266 Jestedburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
 Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
 Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE

DZAFERI
 • Baum- und Heckenschnitt
 • Gartenpflege
 • Stein- und Pflasterarbeiten
 • Terrassen- Wege- und Zaunbau
 • Winterdienst und vieles mehr
 Zörnkamp 23 · 21217 Seevetal · Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke
 Garten- und Landschaftsbau
 • Rollrasen verlegen
 • Gartenpflege • Pflasterarbeiten
 • Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwertechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN EGGERS
 Notdienst 24 h
 Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

ape
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
 Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 - Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 - Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a · 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
 Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/77 37 39

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
 Alle Arbeiten aus einer Hand
 • Heizung
 • Sanitär
 • Fliesen
 • Wasserschadenbeseitigung
 • Bauausführung
 • Innenausbau
 • Kellerabdichtung
 • Bodenbeläge und vieles mehr ...
 Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
 Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI
 Meisterbetrieb
 Toni Lompa
 Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
 E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
 Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg ☎ 701 70 11

Heizung • Heizungsbedarf

ARNOLD RÜCKERT
 HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
 Heizungstechnik und Sanitär ☎ 040 75 11 570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
 040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke
 Malereibetrieb
 bernd.geffke@gmx.de
 ☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH

Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE

• Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER
 Einrichtungshaus
 Wir führen die Marke MUSTERRING
 Immer aktuelle Kollektionen
 Am Geesttor 2 · 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

- ✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
- ✓ Insektenschutz
- ✓ Sonnenschutz
- ✓ Gardinen und Dekoschals
- beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

NORDHAUSEN
 Raumgestaltung
 HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Umzüge & Transporte

RTU ☎ 040/77 188 444
PROFESSIONELLE HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
www.rtu-hamburg.de

Reise & Freizeit

Die Reisefüchse geben tolle Tipps Alles rund ums individuelle Reisen

■ (mk) Hamburg. Die Reisefüchse bieten eine ganze Palette Urlaubs- und Erholungsmöglichkeiten an und beraten zu Hause persönlich, telefonisch oder online. Inhaberin Andrea Schüssler weiß, dass viele Menschen ihren Urlaub außerhalb der gewöhnlichen Öffnungszeiten von Reisebüros planen und dass die Möglichkeiten zu reisen vielfältig sind: Ob Flugtickets oder Bahnfahrkarten, Kreuzfahrten, Pauschalreisen, Aktivurlaub oder einfach nur Hotelbuchungen, Norddeutschland, Europa oder die Ferne – die Reisefüchse finden die schönsten Urlaubsziele in Deutschland pur oder international. Deshalb nimmt sie sich Zeit für eine auf den Kunden zugeschnittene Beratung und findet die besten Reisen zu Top-Preisen mit allen Facetten. Die Buchungen sind sicher.



Die erfahrene Reisefüchsin Andrea Schüssler kennt sich aus in Sachen Reisen von Barbados bis zum Nordkap, Asien, Amerika, Europa und natürlich zu Hause in Deutschland
Foto: A. Schüssler

Die Reisefüchse UG (haftungsbeschränkt) Andrea Schüssler
Öffnungszeiten: 24/7
Service-Hotline 0160 90360589

Ab aufs Wasser: Wasserspaß für Groß und Klein in Neuhaus/Oste

■ (mk) Neuhaus/Oste. Einfach mal wieder die Seele baumeln lassen und einen unvergesslichen Tag am See verbringen: Die Wasserski & Wakeboard-Anlage in Neuhaus bietet Spaß und Entspannung für jedermann. Mit einem engagierten Team und viel Leidenschaft ist sie ein echtes Highlight der Region für Wassersportfans. Ob Wasserski, Wakeboard, Stand-up-Paddling oder Baden am Strand – hier kommt jede*r auf seine Kosten. Passend zur Osterzeit lädt die Anlage ganz besonders dazu ein, die Feiertage aktiv und in frühlingshafter Atmosphäre zu genießen. Ob mit Familie, Freund*innen oder einfach für eine kleine Auszeit im Grünen – ein Besuch am See ist die perfekte Gelegenheit, um Ostern einmal anders zu erleben. Wassersportbegeisterte können auf dem rund 900 Meter langen Lift ihre ersten Versuche auf Wasserski wagen, während fortgeschrit-



Einfach mal wieder die Seele baumeln lassen und einen unvergesslichen Tag am See verbringen: Die Wasserski & Wakeboard-Anlage in Neuhaus bietet Spaß und Entspannung für jedermann
Foto: Wasserski & Wakeboard Neuhaus/Oste

kann entspannt oder geschwommen werden, während von den Terrassen aus das bunte Treiben auf dem Wasser beobachtet werden kann. Die Gastronomie an der Anlage versorgt alle Gäste mit Getränken, Snacks und herzhaften Klassikern wie Pommes, Pizza, Burger und Co. Darüber hin-

aus eignet sich die Anlage hervorragend als besondere Location für Events aller Art. Im Laufe des Jahres finden mehrere Veranstaltungen statt: Den Auftakt macht am 5. April der Happy Hasentag. Am Ostersonntag erwartet die Gäste ein buntes Programm für die ganze Familie. Um 15 Uhr startet die jährliche Ostereiersuche für Kinder bis 10 Jahre, bevor um 16 Uhr das Wake-Game „Hasi räumt ab“ beginnt. Bei beiden Aktionen können sich die Teilnehmenden auf tolle Preise freuen. Dazu gibt es Leckeres vom Grill und musikalische Untermalung durch Daniels Musikmix. Im Laufe des Jahres folgen das Midsommarfest am 20. Juni mit Wasserspaß bis in die Abendstunden sowie das Sommerfest am 15. August als Höhepunkt des Sommers. Den Abschluss der Hauptsaison bildet das Halloween-Boarden am 31. Oktober, das mit Kostümen und Attraktionen ein schaurig-schönes Erlebnis bietet. Jeder ist herzlich willkommen – und manch eine*r vielleicht auch mutig genug, selbst einmal auf die Bretter zu steigen.

AB AUFS WASSER MIT DIR!

Wage deine ersten Starts auf Doppelskiern oder drehe deine Runden auf dem Wakeboard. Zwischendurch chillst du am Sandstrand oder genießt Speisen und Getränke aus unserer Gastronomie auf einer unserer Terrassen. Ideal für einen unvergesslichen Tag mit Freunden oder der Familie am Wasser!

*Aktuelle Öffnungszeiten, alle Informationen, Preise sowie diverse Angebote für Anfänger, Gruppen und Familien: wasserski-neuhaus.de



*MÄRZ BIS OKTOBER GEÖFFNET!



ZUR LOCATION

Wasserski | Wakeboard | Shop | Bistro | Kiosk | Bar

+49 (0)4752/12 61

Prädikat: Unbedingt anschauen!

„Zurück in die Zukunft“ feierte Premiere

■ (jk) Hamburg. Strahlende Gesichter. Tosender Applaus. Standing Ovations – bis in die letzten Reihen. Mit einem energiegeladenen Auftakt feierte „Zurück in die Zukunft“ – Das Musical am 21. März seine umjubelte Medienpremiere im Stage Operettenhaus auf der Reeperbahn. Um 21.55 Uhr fiel der Vorhang – und das Publikum dankte mit minutenlangem Beifall. Bereits beim Betreten des Theaters zeigt die Inszenierung ihre Magie. Ein DeLorean-Fotopoint im Foyer zieht die Blicke auf sich. Die Bars sind detailgetreu im Stil des Films gestaltet. Tempo, Witz, Spezialeffekte – auf der Bühne entfaltet die deutsche Musicaladaption eines der legendärsten Kultabenteuer der Filmgeschichte ihre ganze Kraft. Szenen wechseln in atemberaubender Geschwindigkeit. Emotionale Momente treffen auf augenzwinkernden Humor. So entsteht eine Zeitreise, die Vergan-

genheit und Gegenwart auf einzigartige Weise verbindet. Besonders die beiden Hauptdarsteller Jan Kersjes und Raphael Groß setzen in ihren Rollen als Doc Brown und Marty McFly außergewöhnliche Akzente. Mit überzeugender Bühnenpräsenz, großer Spielfreude und feinem Gespür für die Charaktereigenschaften ihrer Figuren gelingt es ihnen, die ikonische Dynamik des ungleichen Duos eindrucksvoll auf die Bühne zu übertragen. Die Euphorie war schon vor dem Schlussapplaus spürbar. Ein Abend, der nachhallt. Zum krönenden Abschluss sprach Produzent Bob Gale auf der Bühne noch ein paar warme Worte über die Darsteller in Hamburg und erinnerte daran, dass das Skript für den Film zunächst 40 x abgelehnt wurde. Danach kam aber der Erfolg – und der gibt den Produzenten Recht! Prädikat: Unbedingt anschauen. Tickets unter www.musicals.de.



Zum krönenden Abschluss sprach Produzent Bob Gale auf der Bühne noch ein paar warme Worte über die Darsteller in Hamburg und erinnerte daran, dass das Skript für den Film zunächst 40 x abgelehnt wurde
Foto: jk

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17 - 30
E-Mail: u.sakowski@neueruf.de



Sie wollen bei uns werben?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartnerin für das Gebiet Harburg und Wilhelmsburg.
Katrin Jantzen, Medienberaterin
Tel.: (040) 70 10 17 - 18
E-Mail: k.jantzen@neueruf.de



DER BESONDERE TIPP FÜR REISEFÜCHSE

Individuelle Beratung zuhause rund ums Reisen

Andrea Schüssler weiß, dass viele Menschen ihren Urlaub außerhalb der gewöhnlichen Öffnungszeiten von Reisebüros planen. Je nach Kundenwunsch wird eine telefonische, Onlineberatung oder bei den Kunden zuhause eine persönliche Beratung angeboten. Die Möglichkeiten zu reisen sind vielfältig: Ob Flugtickets oder Bahnfahrkarten, Kreuzfahrten, Pauschalreisen, Aktivurlaub oder einfach nur Hotelbuchungen – die Reisefüchse bieten eine bunte Palette an Auswahl an!



IHR REISEBÜRO

Persönlich für Sie da!
0160-90360589
0160-90360589
www.reisefuechse.com
andrea.schuessler@reisefuechse.com

Öffnungszeiten 24/7

ADVENTURE

Mini-Golf in Schneverdingen

im Walter-Peters-Park, Verdener Straße 38
29640 Schneverdingen, www.schnucken-golf.de

Fahrgastschiff LÜNEBURGER HEIDE 2026

Genießen Sie einen Ausflug auf dem Wasser und kommen Sie mit auf eine unserer Touren **ab/bis Lauenburg**. Zustiegmöglichkeiten bestehen entlang der Strecken; auch die Buchung von Teil- und Einwegstrecken ist möglich.

Fahrt zum Schiffshebewerk Scharnebeck mit Hebung 26 € p. P.
8.4., 22.4., 6.5., 13.5., 20.5., 24.5., 3.6., 11.6., 25.6., usw.

Schiffsausflug nach Hamburg inkl. Hafenrundfahrt 48 € p. P.
19.5., 4.6., 14.6., 2.7., 16.7., 2.8., 20.8., 6.9., 27.9.

Idyllische Schifffahrt auf dem Elbe-Lübeck-Kanal nach Mölln 44 € p. P.
27.5., 10.6., 24.6., 8.7., 22.7., 5.8., 19.8., 2.9., 16.9., 30.9.

Elbe-Rundfahrt bis Höhe Bleckede und zurück 26 € p. P.
28.5., 30.7., 27.8., 24.9., 8.10.

Zudem Buffet-Fahrten: Fahrt mit Brunch-Buffet am 6.4. und mit Spargel-Buffet am 1.5. **ab/bis Artlenburg** in die Elbtalau zu je 70 € sowie Spargel-Buffet am 26.4. und Brunch-Buffet am 5.7. **ab/bis Hoopte** in den Hamburger Hafen.

Sprechen Sie uns gerne an; wir freuen uns auf Sie

Personenschifffahrt Jürgen Wilcke
21380 Artlenburg Tel. 04139 – 62 85
info@personenschifffahrt-wilcke.de



SENIOREN

Aktiv im Alter



Anzeige

Sicherheit rund um die Uhr

Johanniter laden ein zum kostenfreien Testen des Hausnotrufs

Häusliche Pflege

Mit Sicherheit gut umsorgt

ASB-Sozialstation Harburg
Heimfelder Straße 23
040 52 98 24 39

Wohn-Pflege-Gemeinschaft Harburg
040 41 92 05 36

www.asb-hamburg.de/senioren

... für Hamburg!

■ (mk) Hamburg. Bundesweit bieten die Johanniter bis 5. April Interessierten an, den Johanniter-Hausnotruf vier Wochen lang kostenfrei und unverbindlich zu testen. Das Angebot unterstützt ältere Menschen sowie Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen dabei, selbstbestimmt und sicher in den eigenen vier Wänden zu leben – und dank mobiler Lösungen auch unterwegs.

Erreichbarkeit rund um die Uhr

Im Alter und bei gesundheitlichen Einschränkungen bietet der Johanniter-Hausnotruf schnelle und professionelle Hilfe auf Knopfdruck – rund um die Uhr. Über die bundesweit besetzten Hausnotrufzentralen stehen geschulte Mitarbeitende jederzeit bereit, um Situationen individuell einzuschätzen und passende Unterstützung zu organisieren. Moderne Geräte, die aktuellen medizinischen Standards entsprechen, sorgen für zuverlässige Erreichbar-



Der Johanniter-Hausnotruf bietet Sicherheit rund um die Uhr und kann derzeit kostenfrei getestet werden
Foto: Johanniter

Die Mitarbeitenden der Hausnotrufzentralen beraten empathisch bei Unsicherheiten und organisieren Hilfe aus dem persönlichen Umfeld. Je nach gebuchtem Paket benachrichtigen sie den Hausnotruf-Einsatzdienst. Das sind entsprechend ausgebildete Johanniter-Mitarbeitende, die sich vor Ort um den Kunden oder die Kundin kümmern. Damit entlasten sie auch Angehörige.

Sicherheitswochen: Vier Wochen kostenfrei testen

Die Sicherheitswochen bis 5. April 2026 bieten Interessierten die Möglichkeit, das System unverbindlich im Alltag kennenzulernen, sich mit der Technik vertraut zu machen und das beruhigende Gefühl zusätzlicher Sicherheit selbst zu erleben. Interessierte erhalten weitere Informationen unter der gebührenfreien Servicenummer 0800 3233800 oder unter www.johanniter.de/hausnotruf.

Mehr als nur Hilfe im Notfall

Der Johanniter-Hausnotruf versteht sich nicht allein als Notfallsystem, sondern als umfassender Service mit persönlicher Betreuung.

120 E-Mobile vorrätig
30 Rollatoren vorrätig

P. Billich - Telefon : 0176 – 55 77 67 58

Öffnung nur nach Terminabsprache !

21438 Brackel / Thieshope - 250 m²

Kompetente Beratung mit ganz viel Herz ♥ - Werkstatt

www.ElektromobilemitHerz.de

Lange und sicher mobil bleiben

Im Ehrenamt Senioren zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr verhelfen

■ (DJD). Die gestiegene durchschnittliche Lebenserwartung der Menschen hat auch Auswirkungen auf die Mobilität: Durch das längere Leben können die Menschen länger mobil sein und beispielsweise am sozialen Leben außerhalb des Wohnorts teilhaben. Fortbewegungsfor-

men wie das Zufußgehen oder das Radfahren haben zudem maßgebliche Vorteile für die körperliche Fitness. Das Programm „sicher mobil“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) und mehrerer Verbände möchte ältere Menschen darin bestärken, lange und sicher unterwegs



Der Straßenverkehr gerade in den größeren Städten wird immer herausfordernder. Das Programm „sicher mobil“ will dazu beitragen, dass ältere Menschen ab 65 Jahren ihre Mobilität weiterhin selbst gestalten können.
Foto: DJD/DVR/www.martinlukaskim.de

zu sein. Für das Programm werden bundesweit Moderatorinnen und Moderatoren gesucht, alle Infos: www.dvr.de/praevention/programme/sicher-mobil. Das sollten Interessentinnen und Interessenten dazu wissen:

Worum geht es beim Programm „sicher mobil“?

Das Programm richtet sich an ältere Menschen ab 65 Jahren, die aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Ganz gleich, ob sie mit dem Auto, dem Fahrrad, Pedelec oder zu Fuß unterwegs sind. Ziel ist es, die Mobilität im Alter möglichst sicher und lange zu erhalten, für altersbedingte Veränderungen zu sensibilisieren und individuelle Stärken im Straßenverkehr zu fördern.

Welche Aufgaben haben die Moderatorinnen und Moderatoren?

In den 90- bis 120-minütigen Veranstaltungen bieten sie den älteren

Menschen in kleinen Gruppen von acht bis 20 Personen praxisnahe Unterstützung im Straßenverkehr, greifen individuelle Fragen auf und vermitteln Inhalte zu Gesundheit, Leistungsfähigkeit, Sichtbarkeit sowie aktuellen Verkehrsregeln und Fahrerassistenzsystemen.

Wie werden Moderatorinnen und Moderatoren geschult?

In dreitägigen Seminaren werden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, um ältere Menschen dabei zu unterstützen, möglichst lange und sicher am Straßenverkehr teilzunehmen. Die Teilnahme an den Ausbildungsseminaren ist kostenlos und wird durch ausführliche Begleitmaterialien unterstützt. Die Umsetzung der Veranstaltungen vor Ort erfolgt im Namen der beteiligten Partnerverbände. Daher ist es erforderlich, dass sich Interessentinnen und Interessenten zunächst einem der beteiligten Verbände anschließen, die Anmeldung ist unkompliziert.

SERVICEWOHNEN
mit Hausdame, Gemeinschaftsraum & Tagespflege

3 ZIMMER
2. Obergeschoss mit ca. 95 m² Wfl.

AUSSTATTUNG
Loggia, Aufzug, elektrische Rollläden

GEMEINSAM STATT EINSAM!

- Gemeinschaftsraum, Hausdame + Tagespflege
- Alternative zum Pflegeheim
- Stufenlos & barrierearm
- Sympathische Hausgemeinschaft
- Zentral - mitten in Meckelfeld
- Persönliche Einrichtungsberatung

Kaufpreis: € 490.000,- + € 19.500,- TG-Stellplatz, courtagefrei!
Energieausweis: B, Gas, 25,7 kWh (m2*a), A+, Bj. 2024

Mehr Infos unter www.schroederimmobilien.de
oder bei Stefanie Gaser unter (0 41 71) 88 18 66.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



SCHRÖDER
IMMOBILIEN
SEIT 1990

„Die Mitte lebt“

FDP-Fraktionsempfang in der Helms-Lounge

Fortsetzung von Seite 1

Vor dem Hintergrund des Mangels an geeigneten Flächen für Handwerk und Gewerbe, der Bedeutung produktiver Nutzungen für Ausbildung und lokale Wertschöpfung sowie der Rolle öffentlicher Bodenvorratspolitik bestehe ein besonderes öffentliches Interesse an Transparenz, betonte Thomsen. In einer kurzen Ansprache verwies der Hamburger FDP-Landesvorsitzende Finn Ole Ritter auf das Alleinstellungsmerkmal der Liberalen. Sein Credo: Nur die FDP thematisiere die Wichtigkeit zur Bereitschaft jedes Einzelnen in der Gesellschaft zu mehr Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft. Er machte das auch an seinem eigenen Lebenslauf deutlich. Mit Mitte Zwanzig habe er sich entschieden, Unternehmer zu werden und schuftete mitunter bis zu 60 Stunden in der Woche. Es habe sich gelohnt, so Ritter bilanzierend. Stattdessen wetteiferten die anderen Parteien immer stärker danach, den Sozialstaat weiter auszubauen. Immer mehr Subventionen und Verschuldung sowie immer höhere Staatsausgaben wären die Folge, kritisierte Ritter.



Zum FDP-Fraktionsempfang kamen auch zahlreiche Vertreter der Harburger Wirtschaft

Foto: mk

Schlussendlich hielt der Leiter der Olympia-Projektgruppe, Steffen Rülke, ein flammendes Plädoyer für die Abhaltung der Olympischen Spiele in Hamburg. Er skizzierte die Vorteile in wirtschaftlicher wie sportlicher Hinsicht sowie die Nachhaltigkeit der Olympischen Spiele für die Hansestadt. Dass die Spiele bei der Mehrheit der Bevölkerung aktuell nicht so beliebt seien, halte er für eine Momentaufnahme. Wenn man sich an die Fußball-WM 2006 erin-

ne, da hätten die Bürger auch Zweifel angemeldet. Mit dem ersten Sieg der deutschen Mannschaft sei das in wachsende Begeisterung umgeschlagen. Genauso habe vor den letzten olympischen Sommerspielen in Paris 2024 Skepsis geherrscht. Auch damals sei diese im Laufe der Spiele in Jubel umgeschlagen. Und: Durch die Olympia-Vergabe an Paris hätte es Aufträge über fünf Milliarden Euro für ansässige Firmen gegeben, erläuterte Rülke.

Freiheit, Frischluft, Fortbewegung

RUF verlost „Alles rund ums Fahrrad für Dummies“

■ (mk) Hamburg. Egal ob Rennrad, Mountainbike oder E-Bike: Tyler Benedict bietet in „Alles rund ums Fahrrad für Dummies“ Antworten auf alle Fragen, die Radfahrer bewegen. „Fahrradfahren ist eine der schönsten Sachen auf der Welt. Es bietet Menschen weltweit sanfte Erholung, er-schwingliche Fortbewegung und lebensverändernde Freiheit. Und es macht auch noch wahnsinnig viel Spaß“, so Tyler Benedict über sein liebstes Hobby. Vieles hat sich in den letzten zehn bis fünfzehn Jahren auf dem Radmarkt geändert. Elektronische Schaltungen sind zur Norm geworden, moderne Brems- und Antriebssysteme sorgen für mehr Sicherheit und Komfort, und E-Bikes sind aus dem Straßen-bild längst nicht mehr wegzudenken. Gleichzeitig wächst die Vielfalt an Fahrradtypen und Ausstattungsoptionen rasant – eine Entwicklung, die Einsteiger wie auch erfahrene Rad-fahrer gleichermaßen vor neue Ent-scheidungen stellt. Um hier den Überblick zu behalten, bietet „Alles rund ums Fahrrad für Dummies“ eine fundierte und zu-gleich leicht verständliche Orientie-

Der Neue RUF verlost meh-rere Exemplare des Buches „Alles rund ums Fahrrad für Dummies“. Foto: Wiley

rung. Der praxisnahe Kauf-ratgeber hilft dabei, das individuell passende Fahrrad zu finden – abgestimmt auf Einsatzbereich, Fahrstil und persönliche Bedürfnisse. Aus-führlich erläutert der Band die Besonderheiten und Einsatz-möglichkeiten von Gravelbikes, Pedelecs und Mountainbikes und zeigt, worauf es bei Rahmengeometrie, Komponenten und Passform wirklich ankommt. Darüber hinaus gibt Tyler Benedict einen umfassenden Einblick in aktuelle Trends, Techno-logien und Fachbegriffe der Radszene. Umfangreiche Anleitungen zur War-tung und Reparatur unterstützen da-bei, das eigene Fahrrad langfristig in Schuss zu halten. Ergänzend lie-fert der Autor wertvolle Tipps zur richtigen Ausrüstung sowie zur Pla-nung von Touren – von der Feier-



abendrunde bis zum großen Abenteuer.

Achtung: Der Neue RUF verlost meh-rere Exemplare des Buches „Alles rund ums Fahrrad für Dummies“. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 8. April eine E-Mail mit dem Be-treff „Rad“ an m.koltermann@neueruf.de schickt. Die Gewinner wer-den benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschl ossen. Viel Glück!

FAMILIENANZEIGEN

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist nicht sterben, sondern Erlösung.

Anke Pawlowski
geb. Stüben
* 25. Mai 1934 † 22. März 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Frank Pawlowski und Familie
Katja Pawlowski und Familie

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

„Immer, wenn du denkst es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Schiffchen her.“

Axel Jagusch
hat seinen letzten Törn angetreten.
* 22.12.1946 † 26.02.2026

Deine drei Mädels
Karen, Ann-Christin und Sabrina
und alle, die ihn lieb hatten



Die Beisetzung findet statt im Friedwald Buxtehude-Neukloster, am 08.04.2026 um 11:00 Uhr (Treffpunkt an der Infotafel am Parkplatz 1).
Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Wir gingen einen langen Weg gemeinsam aber er war doch zu kurz.

Walter Seil
* 26. Februar 1939 † 1. März 2026

Tschüß mein Puscho

In Liebe

Deine Ingrid
und alle, die Dich lieb hatten.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Und ab vom Hoff !

Un de Tied de löppt vörbi gau mit Storm un Gebruus,
bün ick buten op See dann denk ick an Tohuus,
denk an de, de mi leevt un de good to mi sünd,
un ick hope, dat ick bald in Finkwarder wedder bün.
(Holger Nowak)

Holger Nowak
* 15. September 1950 † 19. März 2026

Du fehlst

Deine Birthe
Deine Schwägerin Verena

Familie Nowak c/o Lüdders Bestattungen
Bahnhofstr. 73, 21629 Neu Wulmstorf

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, dem 8. April 2026 um 15.30 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofes Finkenwerder, Finkenwerder Landscheideweg 98, 21129 Hamburg.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Wir trauern um unsere Mutter, Oma, Schwester, Tante und Schwägerin.

Ingeborg Markert
geb. Scharfe
* 10.01.1942 † 11.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Bernd und Anja mit Alexandra und Lars
Siegfried mit Patrick, Lena und Tim
Heinz-Jürgen mit Wojtek und Ralf mit Familie
Manuela

Finkenwerder

Auf Wunsch der Verstorbenen, hat die Beisetzung im engsten Familienkreis stattgefunden.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut von mir zu erzählen und auch zu lachen. Lasst mir Platz zwischen euch so wie ich ihn im Leben hatte.



Gretchen Mewes
geb. Friedrichs
* 3. Februar 1930 † 8. März 2026

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen.

Karin und Gerd
Christine und Berend mit Ben und Linus
Anika und John mit Jana

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die uns in dieser Zeit Trost spenden und mit uns fühlen.

Kondolenzanschrift: Karin Düring, Köterdamm 10, 21129 Hamburg

Bestattungen H.-J. Lüdders

Jürgen Fritzler
* 30. Juli 1942 † 8. März 2026

In Dankbarkeit und stiller Trauer

Inge
Thomas und Petra
Lina und Luca

Wir haben im engsten Kreis Abschied genommen.

Statt Karten

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Gisela Kiehl-Nolting

Danke
für jeden Händedruck
für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für die stumme Umarmung, wenn Worte fehlen,
für alle Zeichen der Freundschaft und Zuneigung,
für die Blumen und Zugaben finanzieller Art, der Bepflanzung der Grabstätte.

Kay

Anzeigenberatung: (040) 70 10 17-0

Keine baulichen Maßnahmen geplant

Bezirksamt: Straße Im Neugrabener Dorf bleibt, wie sie ist

■ (mk) Neugraben. Die Straße Im Neugrabener Dorf weist in Teilen einen sanierungsbedürftigen baulichen Zustand auf. Insbesondere das vorhandene Kopfsteinpflaster sei stellenweise uneben und beschädigt, wodurch die Befahrbarkeit der Straße beeinträchtigt wird. Darüber hinaus würden im Straßenraum ungeordnete Stellflächen-situationen bestehen, die teilweise unbefestigt seien und dadurch sowohl funktionale als auch gestalterische Defizite aufwiesen, hatte der fraktionslose SPD-Bezirksabgeordnete Markus Sass kritisiert. In einer Anfrage hatte der junge Genosse wissen wollen, ob und welche Maßnahmen seitens der zuständigen Verwaltung für die



Der fraktionslose SPD-Bezirksabgeordnete Markus Sass stellte die Anfrage zur Straße Im Neugrabener Dorf Foto: M. Sass

Straße Im Neugrabener Dorf vorgesehen seien, um den Zustand der Fahrbahn sowie die Nutzung des Straßenraums insgesamt zu verbessern. Das Bezirksamt Harburg verneinte diese Frage. Im Rahmen der Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht wird die Straße „Im Neugrabener Dorf“ regelmäßig begangen und kontrolliert. Festgestellte Mängel würden fortlaufend bewertet und – sofern erforderlich – durch geeignete Maßnahmen im Rahmen der laufenden Unterhaltung behoben. Größere bauliche Maßnahmen oder umfassende Instandsetzungen seien derzeit jedoch nicht geplant. Es erfolgen ausschließlich kleinere Unterhaltungsmaßnahmen im Bedarfs-



Laut Aussage des Bezirksamtes seien größere bauliche Maßnahmen oder umfassende Instandsetzungen in der Straße Im Neugrabener Dorf nicht geplant Foto: W. Marsand

fall, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, teilte das Bezirksamt mit. Eine grundlegende Sanierung oder Überarbeitung der Fahrbahn,

insbesondere der mit Kopfsteinpflaster versehenen Bereiche, sei aktuell weder geplant noch in Prüfung, erklärte das Bezirksamt. Auch

Maßnahmen zur Neuordnung oder baulichen Umgestaltung des Straßenraums seien derzeit nicht vorgesehen, versicherte das Bezirksamt.

FAMILIENANZEIGEN

*Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Annette Engel
geb. Peters
* 30.12.1932 † 3.3.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Erik, Heike, Alena und Hendrik
Antje
Finkenwerder

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Freitag, 17. April 2026, um 12.00 Uhr in der St. Nikolai Kirche zu Finkenwerder, Finkenwerder Landscheideweg 157, 21129 Hamburg. Im Anschluss erfolgt die Beisetzung auf dem Neuen Friedhof Finkenwerder.

Bestattungen H.-J. Lüdders

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Karin Quast
geb. Moje
* 13. Oktober 1946 † 16. März 2026

Wir werden dich vermissen,
in unseren Herzen lebst du weiter

Sabine und Claudio
Martina mit Rosa
Dennis und Filiz mit Fynn, Mya und Livy
Keschi und Paddy mit Jonah
Claudia und Mark mit Matti und Solli
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch, dem 1. April 2026, um 13:30 Uhr, in der Friedhofskapelle Neuenfelde, statt.

Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

sien.Tied Bestattungen

*Man sieht die Sonne längst untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel wird.*

Wilfried „Fieten“ Kehn
+ 24.5.53 * 22.2.26

Danke für die Anteilnahme in Wort und Schrift.
Iris und Jennifer Kehn

Abschied in Stille.

GRABMAL HELDT SONDERVERKAUF

Finkenwerder Landscheideweg 108, 21129 Hamburg
Telefon 040-701 71 71 www.steinguendig.de

Dienstag und Donnerstag 9.30-16.30 Uhr

Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Hannchen Wacks
geb. Ottosson
* 17. Juli 1929 † 3. März 2026

Hanna und Martin
Anja und Sven
Sven, Janiene und Sarina
Nicole, Dirk und Lia
Stephanie, Michael, Janne und Lupo
Dennis und Beke
Finkenwerder

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Gerne hätten wir dich noch ein paar Jahre bei uns gehabt, doch unerwartet ist der Mittelpunkt unserer Familie, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma von uns gegangen. Traurig nehmen wir Abschied von

Edith Roschewski
geb. Lübke
geb. 02.01.1939 in Wangerin/Pommern
gest. 13.03.2026 in Hamburg-Hausbruch

Mit Dank und in liebevoller Erinnerung
**Frank und Claudia
Torsten
Kerstin und Hans
sowie Enkel und Urenkel**

Auf Wunsch unserer Mutter findet die Bestattung im kleinen Kreis statt.

Kondolenz: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg, Stichwort: Edith Roschewski

Tag und Nacht Круглосуточно

Wir stehen Ihnen liebevoll zur Seite.
В это скорбное время мы рядом с Вами.

ALSCHER
Bestattungen GmbH
Ритуальные услуги

Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

040/70 20 00 43

GRABMALE seit 1860

Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten – Grabmale – Marmor und Granit

John Köster

Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de
Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570

*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Hause.
(J. v. Eichendorff)*

Nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben hast du den Anker gelichtet.

Johann „Jonny“ Matthies
* 26.4.1940 † 20.3.2026

Gode Reis Jonny!
In Liebe und Dankbarkeit
deine Erika
Martina und Lothar
Ralph und Anke
Jule und Peter mit Kindern
Lea
deine Schwester Elsbeth

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Donnerstag, dem 2. April 2026, um 12.30 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofes Finkenwerder, Finkenwerder Landscheideweg 98, 21129 Hamburg

Anstelle von Blumen hätte sich Jonny über eine Spende an die „DGzRS“ Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger gefreut.
IBAN: DE81 2505 0000 1070 0220 29, Nord/LB
Verwendungszweck: Trauerfall Johann Matthies

Bestattungen H.-J. Lüdders

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen
in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Wegbegleiter.

Bestatter, Dienstleister, Trauer-
ratgeber – wir sind für Sie da
mit Herz und Verstand.

ALBERS
BESTATTUNGEN

HH-Harburg
Knoopstr. 36
(040) 77 35 62

Grenzenloser Einsatz.

Wir sind auf
allen Friedhöfen
für Sie tätig.

FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGsinstitut

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 · Krieterstraße 22 · Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

Wärmepumpen-Infos im JoLa Interesse an Grünen-Veranstaltung

■ (mk) Neugraben. „So voll habe ich das JoLa noch nie erlebt“, resümierte Moderator Oliver Domzalski am 24. März. Alle verfügbaren Sitzgelegenheiten mussten herbeigeschafft werden, weil über 80 Besucher nach Informationen und Antworten zum Thema Wärmepumpe und energetische Sanierung suchten. Organisiert von der grünen Bürgerschaftsabgeordneten Dr. Gudrun Schittek, beantworteten ein Hamburger Energielotse, ein Gebäudeenergieberater und ein Experte für Energieeffizienz Fragen wie: „Wird es auch an kalten Wintertagen warm genug?“, „Wie hoch ist die Mindestförderung?“ und „Was ist mit der Lärmbelastung durch die Pumpe?“. Fast alle trugen sich in die

Liste zum Erhalt detaillierter Informationen ein. Fazit des Abends laut Schittek: „Andererseits, als viele glauben, ist die Wärmepumpe auch für ältere Gebäude sehr gut geeignet, und das auch ohne aufwendige und teure Sanierungsmaßnahmen. Der Einbau ist finanziell zu stemmen – vor allem dank der umfassenden Förderung sowohl vom Bund als auch über die Stadt Hamburg. Der Betrieb spart Energie und ist zuverlässig. Zahlreiche Hausbesitzer in Süderelbe denken jetzt konkret darüber nach. Für Informationen kann man sich an die Energielotsen der Verbraucherzentrale wenden. Die Beratung ist kostenlos.“



Norbert Fleige, Martin Oberfell, Steffen Lindemann und Oliver Domzalski (v.l.n.r.) während der Veranstaltung im JoLa Foto: Grüne Harburg

Olympia – ein Traum für jeden Sportler

TV Fischbek veranstaltet Aktivitäten

■ (mk) Neugraben. Damit die „Kleinsten“ im Alter von 4 bis 12 Jahren spielerisch für den Sport und die olympische Idee begeistert werden, veranstaltet der TV Fischbek die Kinder-Olympiade mit verschiedenen Aktivitäten in der Neugraber CU Arena. Springen, laufen, hüpfen und allerlei rund um den Ball wird angebo-

ten. Hier können sich alle Kids ausprobieren und ihr Talent entwickeln und präsentieren. Von 13 bis 17 Uhr sind die Übungsleiter des Vereins vor Ort und betreuen die verschiedenen Stationen. Ein Catering befindet sich vor Ort. Informationen rund um das aktuelle Sportangebot liefert der TV Fischbek Info-Stand. Schaut vorbei und lasst euch überraschen.

Frauen, Widerstand und Demokratie in Belarus

Olga Shparaga im Kulturhaus Süderelbe

■ (mk) Neugraben. Am 31. März ab 18.30 Uhr ist die belarussische Philosophin, Aktivistin und Autorin Olga Shparaga mit ihrem Buch „Die Revolution hat ein weibliches Gesicht“ im JoLa des Kulturhauses Süderelbe zu Gast. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Madame Courage – Diversität und Demokratie weiblicher Stimmen“ in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg und zugleich Programmpunkt der SuedLese 2026. Shparaga gehört zu den profiliertesten Stimmen der belarussischen Opposition und war selbst Mitglied des Koordinationsrats der Demokratiebewegung. In ihrem Buch analysiert sie, wie sich im Sommer 2020 aus Protesten gegen Wahlfälschung und Polizeigewalt eine friedliche, weibliche und postnationale Revolution entwickelte, angeführt von mutigen Frauen in Weiß. Sie beschreibt, wie Fürsorge, horizontale Beziehungen und Solidarität zu politischen Werkzeugen gegen das autoritäre Lukaschenko-Regime wurden. Mit einer Mischung aus persönli-



Am 31. März ist die belarussische Philosophin, Aktivistin und Autorin Olga Shparaga mit ihrem Buch „Die Revolution hat ein weibliches Gesicht“ im JoLa des Kulturhauses Süderelbe zu Gast Foto: ein

cher Zeugenschaft und politischer Theorie gibt Shparaga Einblicke in den Alltag der belarussischen Demokratiebewegung. Sie zeigt, wie Frauen in Belarus traditionelle Geschlechterrollen durchbrochen, neue Formen des Pro-

„Jung“, fortschrittlich und traditionsbewusst

70 Jahre Schützenverein Altstadt



Altstadts Königin Martina Wiechers eröffnet mit Prinzgemahl Oliver Schmidt-Wiechers die Tanzfläche Foto: Niels Kreller

■ (nk) Süderelbe-Hausbruch. Die Emotionen standen Werner Reichert ins Gesicht geschrieben, als er die rund 170 Gäste des Jubiläumsballs anlässlich des 70-jährigen Bestehens des „Schützenverein Altstadt von 1956 e.V.“ vergangenes Wochenende im Landhaus Jägerhof begrüßte. Der Vorsitzende des Vereins konnte Majestäten aus Moorburg, Heimfeld, Hausbruch, Eißendorf, Neuland, Neugraben-Scheideholz und Fischbek sowie Abordnungen aus Moorwerder, Neuenfelde und der Freunde des Tanzsports begrüßen. Auch Martina Wiechers, die nicht nur Präsidentin des „Schützenkreisverband Harburg-Stadt“ ist, sondern auch amtierende Königin des Vereins, konnte die Freude über so viele Gäste nicht verhehlen. Gesteigert wurde diese Freude noch dadurch, dass sie nicht nur ihre Eltern, sondern auch ihren Schwiegervater mit Lebensgefährtin und ihren Großvater an diesem Abend begrüßen konnte. 170 Gäste – das sind fast zehnmal so viele, wie der Verein Mitglieder hat. Aber jeden Einzelnen und jede Einzelne, die an diesem Abend ein wundervolles Fest erlebt haben, hatten sich die Vereinsmitglieder redlich „erarbeitet“. Denn seit rund zwei Jahren besuchen sie die Bälle, Schützenfeste und Vogelschießen ihrer alten und neuen Freundes-

vereine mit im Verhältnis zur Mitgliederzahl großen Abordnungen. Und verbreiten dabei stets gute Laune und feiern kräftig. Gegründet wurde der Verein, wie es in der Vereinschronik von Wolfgang Gnädig anlässlich des 25-jährigen Jubiläums zu lesen ist, im Lokal „Zur Stumpfen Ecke“, damals in der Anzengruberstraße beheimatet. Dort trafen sich die Arbeiter der Phoenix und anderer Unternehmen nach Schichtende. Da brauchte es eine Freizeitbeschäftigung. Im Saal der Gaststätte wurde kurzerhand ein Kugelfang gebaut, und mit einem geliehenen Luftgewehr legten die „Feierabendschützen“ los. Es folgte die Gründung des „Schützenverein Altstadt“. Für Aufsehen sorgte der Verein, als er nur ein Jahr nach Gründung auch Frauen das Schießen mit dem Luftgewehr erlaubte – damals etwas Unerhörtes! Damit aber nicht genug: Der Verein war der erste im Kreisverband, der eine Damenabteilung aufbaute. Mit Erfolg, denn die Damen holten über die Jahre viele Meisterschaften und Titel. Heute setzt sich diese fortschrittliche Tradition weiter fort. Denn in „Altstadt“ schießen Frauen und Männer gleichberechtigt um die eine Königswürde. Aktuell führt mit Martina Wiechers eine Frau als Königin die Altstadt-Schützinnen und Schützen an.

GOLD- & SILBER-ANKAUF
30 Jahre
Juwelier Kosche
– über 45.000
zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAINGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.
Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

Große Welthits auf der Bühne Frühjahrskonzert des Airbus-Orchesters

■ (au) Finkenwerder. Ob Michael Jackson, Whitney Houston oder Queen – diese Weltstars kennt jeder. Das Orchester Airbus Hamburg widmet seine diesjährigen Frühjahrskonzerte ihnen und weiteren Ausnahmekünstlern – und bringt große Welthits auf die Bühne. In Finkenwerder zeigen die Musiker am 29. März um 15 Uhr ihr Können. Dann treten sie in der Westerschule, Finkenwerder Landscheideweg 18, auf. Das Orchester Airbus Hamburg ist eine Sparte der Airbus SG Hamburg e.V. Es vereint engagierte (Blas-)Musikerinnen und Musiker mit und ohne berufliche Verbindung zu Airbus. Das Repertoire reicht von traditioneller Blasmusik bis hin zu Jazz, Schlager, Rock/Pop und Klassik. Beheimatet ist das Ensemble auf der Elbinsel Wilhelmsburg. Für die diesjährigen Frühjahrskon-

zerte hat das Orchester ein abwechslungsreiches Programm mit vielen bekannten Welthits zusammengestellt. „Auch Freunde der traditionellen Blasmusik kommen auf ihre Kosten – wenn auch in leicht ungewohnter Form. Lassen Sie sich überraschen!“, so Hartmut Balzer vom Airbus-Orchester. Besonders freuen sich die Musiker auf den Gastbeitrag des Schulchors der Westerschule. Das Publikum erwartet ein kurzweiliger musikalischer Nachmittag – Mitsingen ist ausdrücklich erlaubt. Als besonderes Schmankerl werden neben der musikalischen Unterhaltung an beiden Veranstaltungsorten Kaffee und hausgemachte Kuchen angeboten. Der Eintritt ist frei; das Orchester freut sich über Spenden. Weitere Informationen unter www.orchesterairbushamburg.de. Neue Musiker sind jederzeit herzlich willkommen.



Das Repertoire des Aibus-Orchesters reicht von traditioneller Blasmusik bis hin zu Jazz, Schlager, Rock/Pop und Klassik Foto: ein

Spende von 1400 Euro

Regionalausschuss unterstützt Freundeskreis

■ (mk) Finkenwerder. Der Regionalausschuss Finkenwerder hat auf Antrag der SPD- und Grüne-Fraktionen den Freundeskreis Bodemannheim mit 1.400 Euro unterstützt. Mit der Förderung wird das kontinuierliche Engagement des Vereins gewürdigt, der das Leben der Bewohner des Seniorenheims auf Finkenwerder nachhaltig bereichert. „Die Mittel tragen dazu bei, die vielfältigen, regelmäßig stattfindenden Angebote zu sichern“, sagte die SPD-Politikerin Carina Oestreich. Dazu gehören, so die Antragsteller, insbesondere monatliche Musikveranstaltungen, für die der Freundeskreis die Planung übernimmt, aber auch die Organisation regelmäßiger Veranstaltungen wie das Faschings-, Sommer- und Oktoberfest oder die gemeinsame Weihnachtsfeier. Ergänzt wird das Engagement durch wöchentliche Klönrunden und monatliche Ausfahrten. „Mit der Unterstützung wollen wir auch die Bedeutung dieses verlässlichen ehrenamtlichen Einsatzes für die Gemeinschaft im Bodemann-Heim hervorheben“, erklärte der SPD-Abgeordnete Sergej Balbuzki.



Carina Oestreich und Sergej Balbuzki (l.) übergaben im Namen des Regionalausschusses die Spende von 1400 Euro dem Leiter des Bodemannheimes, Alwin Stegemann Foto: SPD